

GEMEINDE



KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

95. Ausgabe | Dezember 2019 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post

Lienzerhütte
mit Glödis (3205 m).



Eine Winteransicht aus dem Jahr 1913
Zu sehen in der Jubiläums-Fotoausstellung 25 Jahre Markterhebung



Geschätzte Gemeindegewerinnen! Geschätzte Gemeindegewerinnen!

Ich begrüße Sie sehr herzlich als Leser der Weihnachtsausgabe unseres Kuriers, in der wir wieder Wichtiges und Interessantes aus dem jüngsten Gemeindegeschehen für Sie zusammengestellt haben.

Leider nehmen in den letzten Jahren außergewöhnliche Wetterereignisse mit großem Gefahrenpotential immer mehr zu. So haben bereits 2017 und 2018 Stürme beträchtliche Schäden im Gemeindegebiet verursacht. Im heurigen Herbst (vom 13. bis 18. November) kam es dann zu gewaltigen Niederschlägen in Form von **Nassschnee und Starkregen**, die in ihrer Intensität bei uns statistisch gesehen nur alle 50 Jahre zu erwarten sind.

Aufgrund der hervorragend funktionierenden Wildwasserschutzbauten konnten die Wassermassen im Talbereich relativ gut bewältigt werden, wenngleich auch hier zahlreiche Keller und Straßen sowie der Friedhof Debant kurzzeitig überflutet waren.

Bedrohlich war die Lage hingegen am Hoch- und Mitterberg sowie insbesondere im Debanttal. Dort mussten wegen der umstürzenden Bäume sowie zahlreicher Muren- bzw. Lawinenabgänge nach und nach praktisch alle Zufahrtswege für einige Tage gesperrt werden. Zudem waren die Stromleitungen großteils unterbrochen, womit einige Hofstellen bis zu 8 Tage ohne Stromversorgung blieben. Menschen sind bei diesem Ereignis Gott sei Dank nicht zu Schaden gekommen. Die Sachschäden sind aber beachtlich. So wird allein die Wiederherstellung des Debanttal-Basisweges und der Hofzufahrten mehr als € 100.000,— kosten. Dazu kommen große Schäden in den heimischen Wäldern, wo nach ersten Schätzungen wieder mit mehreren tausend Festmetern Schadh Holz gerechnet werden muss.

Allen, die geholfen haben diese Katastrophe zu bewältigen, möchte ich an dieser Stelle herzlich danke sagen. Ganz besonders gilt dieser Dank dem Gemeindebauhof, der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant, der Agrartechnik Lienz und der Wildbach- und Lawinenverbauung.



Hangrutscher auf dem Debanttal-Basisweg oberhalb der Hofstelle Innig



Die Agrartechnik Lienz bei der Wiederherstellung des Basisweges

Im kommenden Jahr werden unsere Marktgemeinde vor allem zwei große Bauvorhaben beschäftigen.

Zum einen steht das **Mehrzweckhaus Nußdorf** auf dem Bauprogramm. Dieses multifunktionale Gebäude gibt es in der heutigen Form bereits seit mehr als 30 Jahren, wobei in dieser Zeit lediglich der Kindergarten eine Modernisierung erfahren hat. Um auch die Volksschule, die Bücherei und den Mehrzwecksaal an die heutigen Standards anzupassen, sind umfangreiche Zu- und Umbauten geplant. Mit einem Investitionsaufwand von ca. € 1 Mio. wird die gesamte Haustechnik grundsaniiert. Weiters erhält das Haus zur Herstellung der Barrierefreiheit einen Lift und es kommen neue Räume für die Volksschulgarderobe, ein Mehrzwecksaallager und die Bücherei dazu. Im Außenbereich wird vor allem der nördliche Vorplatz der Schule umgebaut und bis auf das Niveau der Gemeindestraße angehoben, sodass dort ein durchgehender „Dorfplatz“ entsteht.



So wird der Eingangsbereich zur Volksschule Nußdorf nach dem Umbau aussehen.

Weitergehen wird im kommenden Jahr die bereits heuer begonnene **Sanierung des Daches von Tennishalle, Sportcafé und Sauna**. Im Zuge der ca. € 700.000,— teuren Arbeiten wird die Statik der Dachkonstruktion mit neuen Leimbinderlagern und Querverstrebungen verbessert. Für Dichtigkeit sowie eine entsprechende Wärmedämmung soll eine neue Eindeckung sorgen und auch die

am Dach befindliche Technik (Solaranlagen, Blitzschutzanlage usw.) kann im Rahmen der Sanierung weitestgehend auf den neuesten Stand gebracht werden.



Auch die Sauna und das Café am Sportplatz erhalten eine neue Dacheindeckung.

Im kommenden Jahr feiert unsere Marktgemeinde das **Jubiläum 25 Jahre Markterhebung**. Dazu sind das ganze Jahr über zahlreiche Aktivitäten der Marktgemeinde und auch der heimischen Vereine geplant, wobei den Höhepunkt der Feierlichkeiten ein großes, dreitägiges **Jubiläumfest vom 3. bis 5. Juli 2020** bilden wird. Schon heute lade ich alle ein, zu diesem Fest zu kommen, das für jeden etwas bieten wird und das ein Jubiläumsgeschenk der Marktgemeinde und der Vereine an die Bevölkerung von Nußdorf-Debant sein soll.

Abschließend darf ich mich bei den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde sowie den engagierten Funktionären unserer Vereine sehr herzlich für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr



Das Logo zum Jubiläumsjahr „25 Jahre Marktgemeinde“

bedanken. Gemeinsam war es wieder möglich, viel für Nußdorf-Debant und seine Bewohner zu erreichen.

Allen Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde wünsche ich gesegnete Weihnachten sowie Gesundheit und Wohlergehen in unserem Jubiläumsjahr 2020.

Euer Bürgermeister

(Ing. Andreas Pfüner)

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag 15.00-17.00 Uhr

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Terminvergabe jederzeit im Bürgermeister-Sekretariat, Tel. 04852/62222 möglich!

AUS DEM INHALT

Aktuelles Gemeindegesehen	4
Kinder, Jugend und Familie	22
Institutionen und Vereine	30
Sportverein	45
Das Standesamt registriert.....	51
Veranstaltungen	53
Bürgerservice.....	54

Impressum:

Gemeindekurier, Ausgabe 95/2019
Erscheint als Informations- und
Nachrichtenzeitschrift der
Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Druck:

Fa. Oberdruck, Dölsach

Herausgeber:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant
Hermann Gmeiner-Straße 4
9990 Nußdorf-Debant
Tel. 04852/62222
marktgemeinde@nussdorf-debant.at
www.nussdorf-debant.at

Redaktion, Konzept & Layout:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Fotos:

Marktgemeinde, Saskia Dalpra - VonderWiese
PHOTOGRAPHY, Privatpersonen
Titelfoto: Fotograf: Hans Fracaro; Sammlung
Oliva Lukasser – TAP

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 27. August 2019

- ⇒ Für die anstehende **Dachsanierung bei der Tennishalle in Debant** wird der Auftrag für Planung und Bauleitung an die Firma modul 2 GmbH aus Lienz vergeben.
- ⇒ Der Gemeinderat vergibt die Aufträge für **diverse Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet** mit einem Gesamtauftragsvolumen von € 188.582,48 netto an die Firmen Swietelsky Bauges.m.b.H. bzw. Osttiroler Asphalt.
- ⇒ Der von der Bezirkshauptmannschaft Lienz verfasste **Gemeinde-Prüfbericht 2019** wird vom Gemeinderat einhellig zur Kenntnis genommen.
- ⇒ Gemeindebürgerin Katrin Zeiner wird, vorerst befristet auf 1 Jahr, als **Teilzeit-Reinigungskraft im Kindergarten Debant** angestellt.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 24. September 2019

- ⇒ Der Gemeinderat legt per Verordnung die ab dem Jahr 2020 in Nußdorf-Debant geltende **Freizeitwohnsitzabgabe** fest. Diese entspricht den landesgesetzlichen Mindestabgabewerten ohne weitere Aufschläge.
- ⇒ Für die geplanten **Zu- und Umbauten beim Mehrzweckhaus Nußdorf** werden die Sonder-Planungsaufträge für Haus- und Elektrotechnik an die Fa. Techno-term und für Statik an DI Arnold Bodner aus Lienz vergeben.
- ⇒ Die Mandatarinnen und Mandatare stimmen einem Antrag der Agrargemeinschaft Wellalpe auf **Verlängerung des Nußdorfer Almweges** bis zur Wellalm-Hütte und dem dadurch veränderten Wegkostenschlüssel zu.
- ⇒ Die gemeindeeigenen **Hebesätze, Gebühren und Abgaben** werden, wie vom Bürgermeister beantragt, neu festgesetzt.
- ⇒ Im **Kindergarten Debant** werden die Gemeindebürgerinnen Claudia Karrè und Helene Lugger als **Stützkräfte** für das Kindergartenjahr 2019/2020 eingestellt.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 19. November 2019

- ⇒ Im Jahr 2020 soll die heuer begonnene **Sanierung des Tennishallendaches** weiter fortgeführt werden. Dazu werden die Aufträge für den Einbau von Querzugverstärkungen an die Zimmerei Plankensteiner und für die Schwarzdecker-/Spenglerarbeiten an die Firma MS GO vergeben.
- ⇒ Zur Finanzierung der ca. € 1 Mio. teuren **Zu- und Umbauten beim Mehrzweckhaus Nußdorf** wird die Aufnahme eines Zwischendarlehens bei der Hypo Tirol Bank AG in Höhe von € 300.000,— und eines Darlehens bei der Raiffeisen Landesbank Tirol in Höhe von € 400.000,— beschlossen.
- ⇒ Der Gemeinderat genehmigt im Zusammenhang mit dem **Breitbandausbau in Nußdorf-Debant** den vom Land Tirol vorgelegten **Fördervertrag zur Ausbaustufe 2**, mit dem sich die Marktgemeinde eine Förderung in Höhe von € 125.000,— aus Landesmitteln (Breitbandoffensive Tirol) sichert.
- ⇒ Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die vom 20.01.2015 bis 24.05.2019 vom Land Tirol **elektronisch kundgemachten Flächenwidmungen** in Nußdorf-Debant.
- ⇒ Für die laufende und von der Marktgemeinde mitfinanzierte **Generalsanierung des „Bödenler-Weges“** am Hochberg wird ein weiterer Teilbetrag in Höhe von € 20.160,— freigegeben.

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2020

Bereits im Jahr 2015 wurde für alle Gemeinden in Österreich ein neues, einheitliches Buchhaltungssystem (3-Komponenten-Rechnung) mit der „VRV 2015“ beschlossen.

Die Buchhaltung wird somit ab dem Jahr 2020 in einer Finanzierungs-, Ergebnis- und Vermögensrechnung dargestellt, was größere Umstellungen bzw. Anpassungen (neue Buchhaltungskonten und -software) erforderte.

Unter anderem mussten aufgrund dieser gesetzlichen Vorgaben die Gemeinden ihr gesamtes Vermögen (wie z.B. Grundstücke, Straßen, Gebäude, Spielplätze, Beleuchtungen, Fahrzeuge, Maschinen, Geräte sowie die Amts-/Betriebs- und Geschäftsausstattungen) erfassen und muss bereits ab dem nächsten Jahr die Abschreibung dieses Vermögens im Voranschlag (wie bei der doppelten Buchhaltung) berücksichtigt werden.

Künftig wird der Voranschlag in einem Ergebnis- und Finanzierungshaushalt dargestellt, der nachfolgende Summen ergibt:

Voranschlag 2020	Einnahmen	Ausgaben
Finanzierungshaushalt	8.445.500	8.581.700
Ergebnishaushalt	7.447.500	7.701.500

Die wichtigsten einmaligen Ausgaben, Projekte und Einnahmen im Jahr 2020 sind:

Ausgaben	Betrag
Ausstattung Gemeinde-Verwaltung und -Forum	44.900
Einmalige Anschaffungen Feuerwehr, Schulen, Kindergärten	31.300
Ausgaben Sport, Kultur (Sportanlagen, Fanmeile, 25-Jahr-Feier Markterhebung, Jungbürgerfeier, Pfarren)	87.500
Straßenneubau und -Sanierungen, Behebung Elementarschäden und Wildbachverbauungsmaßnahmen (Güterwege, neue Ortstafeln, Wartschenbach, Buswartehäuschen)	312.100
Gemeindebeitrag Regionalprojekte Planungsverband Osttirol (inkl. Tirolerball)	21.000
Einrichtung Kinderspielplätze und Erweiterung Straßenbeleuchtung	30.000
Friedhofserweiterung (Urnengrabstätten Friedhöfe), Sanierung Leichenkapelle	25.000
Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage (Neuanschlüsse, Projekte, Geräte, Sanierungen, Erschließung Mitterberg und Bildung Rücklage)	262.500
Infrastrukturmaßnahmen Gemeinde (Thermische Sanierung Tennishalle - Dach, Wände, Verglasung)	554.000
	1.368.300
Studie Neubau Kindergarten Debant	50.000
Planer-Auswahlverfahren Neubau Umkleiden Fußball-Hauptspielfeld	25.000
Um- und Zubau Mehrzweckhaus Nußdorf (Bedarfszuweisung 200.000 und Darlehen 400.000)	600.000
Errichtung Breitbandinfrastruktur "Fiber to the home" (Landesförderung 100.000, Darlehen 100.000)	20.000
	695.000
Einnahmen	Betrag
Beihilfe Landes-Feuerwehrfonds	1.000
Landeszuschuss f. Schulprojekt Digital 4.0 Volksschule Nußdorf	3.000
Erträge aus "25-Jahr-Feier Markterhebung"	20.000
Landes- und Bundeszuschüsse Gemeindestraßen und Wildbachverbauungsmaßnahmen	170.500
Zuschuss Tourismusverband f. touristische Infrastruktur	5.000
Grundverkäufe	300.000
Förderungen Dachsanierung Tennishalle (Lds- und Bds-Zuschuss bzw. Bedarfszuweisung)	280.000
Landes- und Bundeszuschüsse Katastrophenschäden	53.000
	832.500

Hebesätze, Abgaben, Steuern und Gebühren

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 24.09.2019 gelten seit 01.10.2019 in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant folgende Hebesätze, Abgaben, Steuern und Gebühren (inkl. Mehrwertsteuer).

GRUNDSTEUER A: 500 v.H. des Messbetrages

GRUNDSTEUER B: 500 v.H. des Messbetrages

KOMMUNALSTEUER: 3 % der Lohnsumme

VERGNÜGUNGSTEUER:

Nach dem Tiroler Vergnügungssteuergesetz 2017, LGBI. Nr. 87/2017 i.d.g.F. und nach der Vergnügungssteuerverordnung lt. Gemeinderatsbeschluss vom 21.02.2018

WASSERANSCHLUSSGEBÜHR:

€ 1,27 je m³ Baumasse;
Mindestgebühr € 1.905,00 bei 1.500 m³ Baumasse
(§ 2 Abs. 5 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011, LGBI.Nr. 58, i.d.g.F.)

BAUWASSER:

€ 9,91 pro Monat bis zu einer Baumasse von 1.500 m³
€ 19,82 pro Monat mit einer Baumasse über 1.500 m³
(§ 2 Abs. 5 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011, LGBI.Nr. 58, i.d.g.F.)

WASSERBENÜTZUNGSGEBÜHR:

€ 1,17 pro m³ Wasserverbrauch
€ 1,14 pro m³ Wasserverbrauch für Landwirte

WASSERZÄHLERMIETE:

Bei einer Nennweite
bis 25 mm (= bis 1") € 15,79
ab 25 mm - 50 mm (= bis 2") € 63,22

KANALANSCHLUSSGEBÜHR:

€ 6,08 pro m³ Baumasse gem. § 2 Abs. 5 TVAG 2011, LGBI. 58 i.d.g.F.; Mindestgebühr € 4.973,98

KANALBENÜTZUNGSGEBÜHR:

€ 2,53 pro m³ Wasserverbrauch

ERSCHLIESSUNGSBEITRAG:

Bauplatzanteil 150 v. H. und Baumassenanteil 70 v. H. des Einheitssatzes; Einheitssatz 2,42 % des Erschließungskostenfaktors = € 164,00; d.s. € 3,97
(Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Nußdorf-Debant über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages v. 29.09.2015, Tagesordnungspunkt 6)

ABFALLGEBÜHREN nach d. Abfallgebührenordnung

Restmüllbehältnisse Haushalte je Stück:

40-l Restmüllsack	€ 6,05
70-l Restmüllsack	€ 10,60
80-l Restmülltonne	€ 12,10
120-l Restmülltonne	€ 18,16
240-l Restmülltonne	€ 36,32
660-l Restmülltonne	€ 99,83
800-l Restmülltonne	€ 121,01

Restmüllbehältnisse Betriebe je Entleerung:

80-l Restmülltonne	€ 11,67
120-l Restmülltonne	€ 17,50
240-l Restmülltonne	€ 35,00
660-l Restmülltonne	€ 96,26
800-l Restmülltonne	€ 116,68
5000-l Restmülltonne	€ 729,28

Biomüllbehältnisse je Entleerung:

35-l Biotonne	€ 3,06
80-l Biotonne	€ 7,00
120-l Biotonne	€ 10,49
240-l Biotonne	€ 20,98
660-l Biotonne	€ 57,74

120-l Bioabfallsack je Stück	€ 8,14
120-l Einstecksack je Stück	€ 0,95
35-l Einstecksack je Stück	€ 0,43
10-l Einstecksack je Stück	€ 0,14

Altkleidersack je Stück € 0,10

KINDERGARTENBEITRAG:

Vormittag (Mo-Fr 8-12 Uhr) Nachmittag (Mo-Fr 14-17 Uhr)

Alter des Kindes zum Stichtag 1.9. 3 Jahre	€ 25,-- je Monat	€ 10,-- je Monat
Alter des Kindes zum Stichtag 1.9. 4 Jahre und älter	€ 0,--	€ 10,-- je Monat

Bei Familieneinkommen innerhalb der Grenzen des Heizkostenzuschusses des Landes Tirol auf Antrag und Nachweis Ermäßigung des Kindergartenbeitrages um 50%.

der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

FRIEDHOFSGEBÜHREN:

jährliche Grabnutzungsgebühr für:

- einfache Grabstätte	€ 29,04
- Doppelgrabstätte	€ 58,08
- Kindergrab und Urnenerdgrab	€ 20,76
- Urnen-Wandnischengrab	€ 48,43
- Urnen-Erdnischengrab	€ 48,43
- Urnen-Schrein	€ 48,43

Graberrichtungsgebühr (Öffnung, Schließung der Grabstätte und Begräbnisbetreuung)

- bei jeder Beisetzung	€ 339,00
- Graberrichtungsgebühr für Kindergräber	€ 96,85
- Beisetzungsgebühr von Urnen in Nischen- oder Erdgräbern	€ 96,85
- Beisetzung von Urnen im Sammelnischen-Erdgrab	€ 414,73

(nach § 9 Abs. 1.2 lit. b der Friedhofsordnung)

Verrechnung zusätzlich benötigter Arbeiter nach Bauhof-Stundensatz.

Für **Tieflegungen** (Grabtiefe 220 cm) wird ein Zuschlag von € 96,85 berechnet.

Bei **Exhumierungen** und **Umbettungen** ist eine Gebühr von € 691,84 zu entrichten.

Für die Benützung und Aufbahrung in den **Leichenhallen** Nußdorf und Debant ist eine Gebühr in Höhe von € 141,14 zu leisten.

Erstmalige Errichtung einer Grabstätte und Verlegung der Porphyrlplatten:

für eine einfache Grabstätte	€ 345,93
für eine Doppelgrabstätte	€ 484,27
für eine Kindergrabstätte	€ 76,10

Weitere Errichtung einer Grabstätte und Verlegung der Porphyrlplatten nach weiteren Beisetzungen:

für eine einfache Grabstätte	€ 96,85
für eine Doppelgrabstätte	€ 124,50
für eine Kindergrabstätte	€ 13,83
bei alten Urnengräbern (als Erdgräber)	€ 13,83

Bei der erstmaligen Beisetzung einer Urne ist für den Erwerb eines Urnen-Wandnischengrabes bzw. eines Urnen-Erdnischengrabes (jeweils Platz für max. 4 Urnen) eine **einmalige Gebühr** von € 691,84 zu entrichten.

BADMINTONTARIFE (07.10.2019 bis 31.05.2020):

Einzelstunde	€ 9,80
10er-Block	€ 78,00
Saisonkarte (Mitglied)	€ 160,00
Saisonkarte	€ 188,00

Schüler und Studenten:

Einzelstunde	€ 4,90
10er-Block	€ 39,00
Saisonkarte (Mitglied)	€ 80,00
Saisonkarte	€ 94,00

TENNISTARIFE: (Einzelpreis pro Platz und Stunde)

Wintersaison (07.10.2019 bis 05.04.2020)

08.00-14.00 Uhr und 21.00-23.00 Uhr	€ 9,60
14.00-18.00 Uhr	€ 13,20
18.00-20.00 Uhr	€ 17,80
20.00-21.00 Uhr	€ 14,20
Schüler und Studenten: bis max. 18.00 Uhr	€ 7,40

Sondertarif Erwachsener/Schüler

08.00-14.00 Uhr und 21.00-23.00 Uhr	€ 8,40
14.00-18.00 Uhr	€ 10,20

Abo-Tarif (02.10.2019 bis 29.03.2020)

bei 23 Spielstd. bei 25 Spielstd.

08.00-14.00 Uhr/21.00-23.00 Uhr	€ 210,00	€ 228,00
14.00-18.00 Uhr	€ 288,00	€ 314,00
18.00-20.00 Uhr	€ 385,00	€ 418,00
20.00-21.00 Uhr	€ 310,00	€ 337,00

EISPLATZTARIFE:

Einzelkarten:

Kinder bis zum 6. Lebensjahr	Eintritt frei
Kinder ab dem 6. Lebensjahr, Schüler, Lehrlinge und Studenten	€ 1,10
Schüler im Rahmen des Unterrichts	Eintritt frei
Erwachsene	€ 2,30

Saisonkarten:

Kinder bis zum 6. Lebensjahr	Eintritt frei
Kinder ab dem 6. Lebensjahr, Schüler, Lehrlinge und Studenten	€ 11,60
jedes weitere Kind	€ 7,70
Erwachsene für die 1. Person	€ 23,20
jede weitere Person	€ 15,50
Familienkarte (ab 2 Personen)	€ 38,60
Jahres-Benützungsgeld für Vereine	€ 1.800,00

FUNCOURTGEBÜHR:

Platzgebühr je Übungseinheit	€ 8,00
------------------------------	--------

SAUNATARIFE:

Einzelkarte	€ 12,00
10er-Block	€ 110,00
Saison-Jahreskarte	€ 460,00
Saison-Jahreskarte Senioren	€ 375,00
Kinder bis 14 Jahre	€ 7,00
Seniorenkarte ab 60. Lebensjahr	€ 10,00

HUNDESTEUER lt. Hundesteuerverordnung:

für Ersthund	€ 53,17
für jeden weiteren Hund	€ 106,34
für Wachhunde oder Hunde in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes	€ 45,00

MARKTSTANDSGEBÜHREN:

lt. Marktordnung € 2,00 je lfm. Marktstand

Unser Trink- und Nutzwasser

In diesem Jahr fanden wiederum die vorgesehenen Kontrollen unseres Trink- und Nutzwassers statt. Die regelmäßig entnommenen Trinkwasserproben wurden von der „Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg“ analysiert und ergaben dabei eine einwandfreie Trinkwassereignung.

Die Anlagen (Quellfassungen, Hochbehälter mit Entsäuerungs- und UV-Anlage, Tiefbrunnen und Druckreduzierstation) wurden ebenfalls durch unsere Bauhofmitarbeiter kontrolliert, gewartet und gereinigt.

Die digitale Überwachung garantiert ganzjährig eine Überwachung unserer Wassersituation am Computerbildschirm bzw. am Bauhof-Handy. Störungen oder Unregelmäßigkeiten lösen dabei eine Alarmierung am PC sowie am Bereitschafts-Handy des Bauhofmitarbeiters aus, um entsprechende Maßnahmen rasch setzen zu können.

Die nachfolgende Trinkwasseranalyse erfolgte am 04.09.2019:

Einteilung der Wässer nach ihrer Härte:

Gesamthärte	Bezeichnung
0-4	sehr weich
4-8	weich
8-12	mittelhart
12-18	hart
18-30	ziemlich hart
über 30	sehr hart

Härtegrad des Wassers in Nußdorf-Debant (Mischwasser aus Quellen und Tiefbrunnen): **durchschnittlich: 5-7°dH (weich)**

Untersuchungsergebnis der Beprobung vom 04.09.2019			
Probeentnahmestelle: Volksschule Nußdorf			
Äußerliche Beschaffenheit:		Bakteriologische Untersuchung:	
Aussehen (Farbe/Trübung)	farblos/klar	KBE 22°C/37°C	negativ/negativ
Bodensatz	ohne	coliforme Keime in 100 ml	negativ
Geruch/Geschmack	ohne/neutral	E.coli in 100 ml	negativ
		Enterokokken in 100 ml	negativ
Physikalisch-chemische Untersuchung:			
elektrische Leitfähigkeit bei 25 °C	228 qS/cm	Eisen gesamt gelöst	< 0,05 mg/l
pH-Wert	7,66	Mangan gesamt gelöst	< 0,05 mg/l
Permanganat-Index	< 0,5 mg/l	Ammonium	< 0,02 mg/l
Gesamthärte/Carbonathärte	5,96/4,65 °dH	Nitrit	< 0,003 mg/l
Säurekapazität	1,66 mmol/l	Nitrat	2,3 mg/l
Calcium	29 mg/l	Chlorid	1,21 mg/l
Magnesium	8,5 mg/l	Sulfat	28 mg/l
Natrium	4,1 mg/l	Hydrogencarbonat	101 mg/l
Kalium	3,7 mg/l		

Aus dem Gemeindebauhof

Winterdienst - Anrainerpflicht

Unser Gemeindebauhof ist während der Wintermonate durchgehend bemüht, die öffentlichen Straßen schnee- und eisfrei zu halten. Leider wird diese Arbeit oft durch unrichtige Verhaltensweisen der Anwohner oder Verkehrsteilnehmer erschwert. Um den reibungslosen Ablauf des Winterdienstes zu gewährleisten, bitten wir folgende Punkte zu beachten:

- **Fahrzeuge nicht am Straßenrand abstellen**
- **Schnee aus Privatgrundstücken oder Privateinfahrten nicht auf öffentlichem Straßengrund ablagern**
- **Kundgemachte Kettenanlegepflichten für Kraftfahrzeuge be-**

achten

- **Kinder bei Schneeräumung nicht auf der Straße spielen lassen**
- **öffentliche Parkplätze nicht zum Dauerparken verwenden**

Die Straßen sind nach der Räumung mit Pflug und Radlader zum Teil noch sehr glatt und rutschig. Die Rutschsicherheit ist erst gegeben, nachdem Splitt bzw. Salz auf die Fahrbahnen aufgebracht werden konnte. Bis zur Streuung ersuchen wir deshalb sehr vorsichtig zu fahren und allfällige Kettenanlegepflichten unbedingt zu beachten!

Anfragen zur Schneeräumung bzw. zum Streudienst können unter der

Telefonnummer 04852/62222-76 od. per Mail (marktgemeinde@nussdorf-debant.at) jederzeit gerne an das Marktgemeindeamt gerichtet werden.

In diesem Zuge darf auf § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) „**Pflichten der Anrainer**“ verwiesen werden. Diese Verpflichtungen bestehen auch dann, wenn die zu räumen und zu streuenden Flächen von der Gemeinde aus arbeitstechnischen Gründen mitbetreut wurden und werden.

Eine Übernahme der Räum- und Streupflicht durch „stillschweigende Übung“ im Sinne des § 863 ABGB ist ausgeschlossen.



SCHNELL – SCHNELLER - GLASFASER



So kommen Sie zu einem ultraschnellen RegioNet-Glasfaseranschluss ...

Einfamilienwohnhaus bzw. Firmengebäude

1.

Verlängerung des Lichtwellenleiter-Leerrohres bis in Ihr Wohn- bzw. Betriebsgebäude

Die Marktgemeinde hat im Zuge des LWL-Ausbaus bereits bis an alle **Grundstücksgrenzen** im Siedlungsgebiet Leerrohre (die sogenannten Speedpipes) verlegt. Diese Speedpipe (mit einem Durchmesser von 0,7 bzw. 1 cm) muss bis in ihr Gebäude weiterverlängert werden. Dabei steht Ihnen unser Gemeindebauhof gerne beratend zur Seite (Tel. **0664/1735550**) und auch die **Speedpipe** selbst wird Ihnen vom Bauhof **kostenlos** zur Verfügung gestellt.

2.

Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und Magenta** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis hin zum fertigen Anschluss.

3.

Herstellung des Glasfaseranschlusses durch die Marktgemeinde

Sobald der Vorort-Partner Ihres Providers der Marktgemeinde mitteilt, dass bei Ihnen hausintern alles für den Glasfaseranschluss vorbereitet ist, werden von uns die **Glasfasern eingeblasen**. Diese kommen vom nächsten **Verteilerkasten** in der Straße über die Speedpipe in ihr Haus und werden dort in einer **Hausanschluss-Box** aufgelegt. **Gebühren** für diesen Anschluss werden von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant **nicht verrechnet!**

4.

Fertigstellung des Hausanschlusses durch Ihren Provider

Nach Installation der Hausanschluss-Box wird von Ihrem Provider der **Anschluss** endgültig **freigeschaltet** und sie können das von Ihnen gewählte Produkt uneingeschränkt nutzen.

Glasfaser mit 300 Mbit/s wirklich bis ins Haus!

RegioNet – Das eigene Glasfasernetz der 15 Gemeinden des Lienzer Talbodens. Ultraschnelles Internet ermöglicht ungeahnte Chancen für Betriebe. Für Bildung. Für Freizeit. Für uns alle.

Mehrfamilienwohnhaus/Wohnanlage

1.

Prüfen ob hausintern die Voraussetzungen für einen LWL-Anschluss gegeben sind

Um Wohnungen in Wohnanlagen mit einem Glasfaseranschluss versorgen zu können, muss in der Wohnanlage ein **zentraler LWL-Serverschrank** montiert sein, von dem aus Glasfaserkabel bzw. andere schnelle Verbindungsleitungen bis in die anzuschließenden Wohnungen führen. Ob diese Voraussetzungen bei Ihnen gegeben sind bzw. wie diese hergestellt werden können, klären Sie bitte mit Ihrer **Hausverwaltung** ab. Diese ist informiert und kann die gewünschten Auskünfte erteilen.

2.

Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und Magenta** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis zum fertigen Anschluss.



U-Net Unterasinger OG

9900 Lienz, Albin Egger-Straße 18
Telefon: 04852/70698
E-Mail: office@u-net.at
Internet: www.u-net.at

Flynet – Stephan Peuckert

9990 Debant, Alt-Debant 45
Telefon: 0676/6793102
E-Mail: info@flynet.at
Internet: www.tirolnet.com

Magenta®

Kurzthaler Kommunikation & Elektro GmbH

9900 Lienz, Drahtzuggasse 2
Telefon: 04852/62626
E-Mail: kurzthaler@kmnet.at
Internet: www.kmnet.at
Provider: www.magenta.at

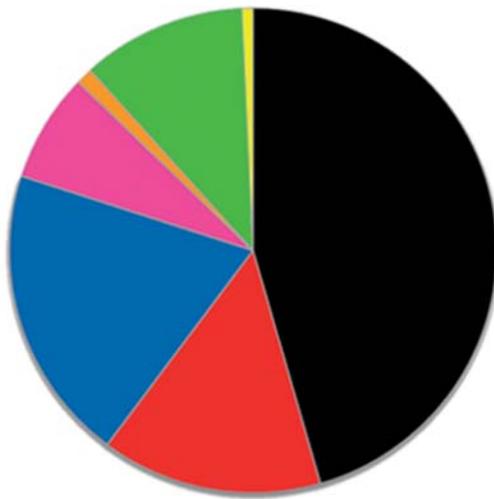
iKB

AGEtech GmbH – smart electric

9900 Lienz, Schillerstraße 5
Telefon: 04852/688280
E-Mail: info@agetech.at
Internet: www.agetech.at
Provider: www.ikb.at

Nationalratswahl am 29. September 2019

So hat Nußdorf-Debant gewählt



Wahlbeteiligung 55,81%

	Stimmen	Prozent
ÖVP	689	45,54%
SPÖ	222	14,67%
FPÖ	299	19,76%
NEOS	110	7,27%
JETZT	17	1,12%
GRÜNE	165	10,91%
Sonstige	11	0,73%



	Stimmen	Prozent
ÖVP	266	44,71%
SPÖ	97	16,30%
FPÖ	151	25,38%
NEOS	49	8,24%
JETZT	10	1,68%
GRÜNE	17	2,86%
Sonstige	5	0,84%



	Stimmen	Prozent
ÖVP	177	42,96%
SPÖ	83	20,15%
FPÖ	83	20,15%
NEOS	29	7,04%
JETZT	3	0,73%
GRÜNE	35	8,50%
Sonstige	2	0,49%



	Stimmen	Prozent
ÖVP	246	53,95%
SPÖ	42	9,21%
FPÖ	65	14,25%
NEOS	32	7,02%
JETZT	4	0,88%
GRÜNE	63	13,82%
Sonstige	4	0,88%

WIR SIND ÜBERSIEDELT!

Neuer Standort: F.W. Raiffeisen-Straße 2

Tel.: 04852/66 55-0



RGO|Lagerhaus GmbH

www.lagerhaus.at/rgo



Ballkomitee: V.l. Obmann-Stellv. Bgm. DI Elisabeth Blanik, Obmann Bgm. Josef Mair, Fähnrich der Tirolerbund-Fahne Charly Kashofer, Bgm. Ludwig Pedarnig, Bgm. Ing. Andreas Pfuner, Franz Theurl, Obmann Tourismusverband Osttirol (© Lenzer)

Tirolerball 2020 in Wien

„Zukunftsraum
Lienzer Talboden -
Wir bringen die
Lienzer Dolomiten nach Wien“

Unter diesem Motto hat der Planungsverband „Zukunftsraum Lienzer Talboden“, dem auch unsere Gemeinde angehört, auf Einladung des Tirolerbundes in Wien die Patronanz und Mitorganisation für den **Tirolerball 2020** im Wiener Rathaus übernommen.

Eine Veranstaltung des
TIROLERBUND IN WIEN  **SEIT 1863**

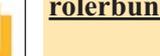
**WIR BRINGEN DIE
LIENZER DOLOMITEN
NACH WIEN**

TIROLERBALL
11. JÄNNER 2020 IM WIENER
RATHAUS

Kartenvorverkauf: www.tirolerbund.eu • Einlass ab 19:30 Uhr • Damenspende
BEGINN: 20:00 UHR • FESTAKT MIT TRACHTENEINZUG 21:00 UHR • ENDE: 4:00 UHR
WWW.TIROLERBUND.EU

**LIENZER TANZLMUSIG | KLEINSTADTHELDEN | SUNTOWNMUSIC |
DA ISELKLONG | NORDOSTSAITIG | BEZIRKSORCHESTER LIENZER TALBODEN**

SONNTAG, 12. JÄNNER 2020:
11:00 Uhr Kranzniederlegung am Südtiroler Platz • 11:45 Uhr Festzug zum Stephansdom
12:00 Uhr Andreas Hofer Gedächtnismesse im Stephansdom • 13:45 Uhr Fahnenübergabe in der Hofburg

Mit dabei sind ca. **200 Akteure** aus unserem Bezirk:

- ⇒ 72 Mann/Frau starke Musikkapelle – gemischt aus allen Kapellen des Lienzer Talbodens
- ⇒ 34 Schützen und Fahnenabordnungen
- ⇒ Landjugend
- ⇒ Garnison Lienz
- ⇒ K. u. K. Gebirgsartillerieregiment Kaiser Nr. 14

Musikgruppen

- ⇒ NordOstSaitig
- ⇒ Kleinstadthelden
- ⇒ Suntown Music
- ⇒ Da Iselklong
- ⇒ Lienzer Tanzlmusig

Mitternachtseinlage

- ⇒ Valeina Dance Champions
- ⇒ Lienzer Schuhplattler- und Volkstanzgruppe
- ⇒ Oberlienzer Schuhplattler

Karten für den Tirolerball sind erhältlich unter www.tirolerbund.eu.

Dachsanierung Sport- und Freizeitzentrum

Im Gemeinde-Sport- und Freizeitzentrum in Debant sind die Tennishalle, der Funccourt, die Sauna und das Café am Sportplatz untergebracht. Zuletzt hat das Dach dieses großen Gebäudekomplexes immer wieder Undichtigkeiten aufgewiesen, weshalb heuer mit der Sanierung der Dachfläche be-

gonnen wurde. Dazu wurden nach den Vorgaben des Statikers vorerst alle Auflager der Leimbinder erneuert. Im kommenden Jahr wird dieses Projekt mit dem Einbau von Querszugverstärkungen zwischen den Leimbindern sowie der Anbringung einer neuen Dachdämmung und der Neu-

eindeckung fortgesetzt. Ebenfalls vorgesehen sind eine Sanierung bzw. Erneuerung der Blitzschutzanlage und der bestehenden Solaranlage.

Die Gesamtkosten dieser Baumaßnahmen belaufen sich auf etwa € 700.000,—, wobei annähernd die Hälfte der benötigten Mittel durch Förderungen von Bund und Land aufgebracht werden können.

Sofern es die finanziellen Spielräume der Marktgemeinde zulassen, sollen in absehbarer Zeit – zusätzlich zu den bereits beschlossenen Maßnahmen – im Bereich des Sport- und Freizeitzentrums noch folgende weitere Maßnahmen umgesetzt werden:

- ⇒ Erneuerung der Tennishallenbeleuchtung
- ⇒ Anschaffung einer (mobilen) Überdachung für den Veranstaltungsplatz zwischen Tennishalle und Gemeindeforum



Die neuen Leimbinder-Auflager wurden bereits heuer montiert.

Wir wünschen allen fröhliche und gesegnete Weihnachten!



modul 2
 planungs-bauleitungs-gmbh
 9900 lenz pfarrgasse 2 tel.: 04852/64550
 e-mail: office@modul-2.at www.modul-2.at



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

*Ich möchte mich auf diesem Wege für Ihre geschätzten
Aufträge und die gute Zusammenarbeit bedanken
und wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes
Weihnachtsfest und alles Gute sowie viel Gesundheit für 2020.*

montagen spenglerei



MSGO GMBH

9990 Nußdorf-Debant Untere Aguntstraße 14
tel 04710/20026 fax 04710/20026-20 e-mail office@msgo.at

Sanierung des Gemeindegewässers- Kanalnetzes abgeschlossen

In den Jahren 2018 und 2019 wurde das knapp 40 Jahre alte **Schmutz-**



wasserkanalsystem unserer Markt-
gemeinde mit einem Kostenaufwand
von ca. € 350.000,— umfassend saniert.
Dazu wurde das gesamte Kanalsystem
mit einer Kamera befahren und auf
Schäden hin untersucht. In einem
zweiten Schritt erfolgte dann die
Reparatur der festgestellten
Schadstellen mittels **Inlinersanierung**.
Bei diesem Verfahren kann auf
zeit- und kostenintensive Aufgrabungen
verzichtet werden, da die betrof-

fenen Rohrabschnitte von innen her
mit Spezialkunststoffen abgedichtet
werden.

Nachdem der Gemeinde-Schmutz-
wasserkanal wieder vollständig
instandgesetzt ist, sollen die Sanierungs-
arbeiten im kommenden Jahr bei
den **Oberflächenwasserkanälen**
fortgesetzt werden. In diesem
zweiten Kanalsystem der Markt-
gemeinde werden große Teile der
Straßenwasser gesammelt und in
den Wartschenbachunterlauf
abgeleitet.



Ebenso begonnen wird 2020
mit der **Kamerabefahrung
(Inspektion) der Kanal-
Hausanschlüsse**, die von den
einzelnen Objekten bis zum
Gemeinde-Schmutzwasserkanal
führen und an denen ebenfalls
zahlreiche, die Umwelt belastende
Schäden vermutet werden.

Asphaltierung der Dolomitenblick-Straße

Nachdem die neuen Einfamilien-Wohnhäuser am Dolomitenblick in Nußdorf großteils fertiggestellt sind, konnte im heurigen Herbst auch die ebenfalls neu gebaute Zufahrtsstraße asphaltiert werden. Die auf der Straße anfallenden Oberflächenwässer werden in einem eigenen Kanalsystem gesammelt und am Straßenende in einer großen, mit technischen Filteranlagen ausgestatteten Sickeranlage in den Untergrund verbracht.

Damit ist die Dolomitenblick-Straße nicht nur optisch gelungen, sondern erfüllt auch alle geltenden Umweltnormen mustergültig.



TIEFBAU

SWIETELSKY SETZT AUF
TIEFGREIFENDES KNOW-HOW



SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.

Bürgeraustraße 30 · A-9900 Lienz

T +43 4852 6677-0 · F +43 4852 6677-19

E office.lienz@swietelsky.at · www.swietelsky.com

Aufschließungsarbeiten im Oberen Laserzweg

Der Gemeindebauhof hat in den Herbstmonaten im Oberen Laserzweg umfangreiche Erschließungsarbeiten durchgeführt. Zur Versorgung der neuen OSG-Wohnanlage sowie der angrenzenden Einfamilien-Wohnhäuser wurden in mehrwöchiger Arbeit ein neuer Schmutzwasser-

kanal, eine Trinkwasserleitung und auch eine Glasfaserleitung in den Straßenkörper eingebaut. Die noch notwendige Asphaltierung des Gemeindestraßenabschnittes wird voraussichtlich im kommenden Jahr, nach Fertigstellung der Wohnanlage, erfolgen.



Blick in den Oberen Laserzweg



Wohnen in Nußdorf-Debant



Baustelle Wohnanlage Mühle



Baustelle Wohnanlage Laserzweg

In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Nußdorf-Debant errichten wir derzeit die Wohnanlage "Mühle" mit insgesamt 15 Mietwohnungen mit Kaufoption. Die Wohnungen haben Nutzflächen zwischen 40 und 94 m², verfügen über Terrassen und Privatgärten im Erdgeschoß und Privatbalkone bzw. Dachterrassen in den Obergeschoßen. Außerdem ist jeder Wohnung ein Tiefgaragenplatz und ein Kellerabteil zugeordnet. Aufgrund der großen Nachfragen an Wohnungen in Nußdorf-Debant konnten hier bereits alle Wohnungen vergeben werden. Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2020 geplant.

Weiters haben wir im Mai 2019 mit der Wohnanlage "Laserzweg" begonnen. Hier entstehen 9 Wohnungen und 11 Reihenhäuser im Mietkauf-Modell. Die Qualität der Anlage spricht für sich: Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung, Fenster mit Dreifachverglasung, hochwertige Fliesen und Böden, Liftanlage für die Wohnungen, Kinderspielplatz und ausreichend Fahrrad- und Besucherparkplätze. Derzeit ist hier mit einer Fertigstellung im Frühjahr 2021 zu rechnen.

Die Reihenhäuser sind im Moment alle vergeben, allerdings gibt es noch freie Wohnungen. Bei Interesse können Sie sich gerne bei der Marktgemeinde Nußdorf-Debant melden, da die Wohnungsvergabe direkt über die Gemeinde geht:

Hermann-Gmeiner-Straße 4, 9990 Nußdorf-Debant
04852/62222, marktgemeinde@nussdorf-debant.at

Information zur Freizeitwohnsitzabgabe

Ab 1. Jänner 2020 ist in allen Tiroler Gemeinden eine Abgabe für die Verwendung eines Wohnsitzes als Freizeitwohnsitz zu entrichten (Freizeitwohnsitzabgabe). Freizeitwohnsitze sind Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden, die nicht der Befriedigung eines ganzjährigen, mit dem Mittelpunkt der Lebensbeziehungen verbundenen Wohnbedürfnisses dienen, sondern zum Aufenthalt während des Urlaubs, der Ferien, des Wochenendes oder sonst nur zeitweilig zu Erholungszwecken dienen. Auch wenn keine Eintragung im Freizeitwohnsitzverzeichnis besteht, ist die Abgabe zu entrichten. Zu beachten ist, dass mit der Entrichtung der Freizeitwohnsitzabgabe ein illegaler Freizeitwohnsitz nicht legalisiert wird.

Die Abgabe ist grundsätzlich vom Eigentümer des Freizeitwohnsitzes selbst zu bemessen. Dafür muss die Nutzfläche des Freizeitwohnsitzes ermittelt werden. Der zu entrichtende Betrag ergibt sich aus der vom Gemeinderat erlassenen Verordnung vom 24.09.2019 über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe.

Dieser Betrag ist bis 30. April eines jeden Jahres an die Gemeinde unter Angabe der Nutzfläche zu entrichten. Änderungen der Nutzfläche, beispielsweise durch Umbauten, können sich auf die Abgabenhöhe auswirken.

Wird ein Freizeitwohnsitz unbefristet oder länger als ein Jahr an ein und dieselbe Person vermietet, verpachtet oder sonst überlassen, ist die Abgabe vom Mieter, Pächter etc. zu entrichten.

Bitte informieren Sie diesen rechtzeitig über seine Verpflichtung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.nussdorf-debant.at.

Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe:

⇒ bis 30 m ² Nutzfläche mit	100,00 Euro
⇒ von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche mit	200,00 Euro
⇒ von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche mit	290,00 Euro
⇒ von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche mit	420,00 Euro
⇒ von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche mit	590,00 Euro
⇒ von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche mit	760,00 Euro
⇒ von mehr als 250 m ² Nutzfläche mit	920,00 Euro

Schnell, schneller,
Magenta [®]
Glasfaser-Internet
in Nußdorf-Debant!

Schneller surfen, statt lange warten
mit dem Highspeed Internet für zu Hause

Jetzt für kurze Zeit:
€ 0
für die ersten 3 Monate*

€ 39,99 Aktivierungsentgelt sparen!

*Aktion Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 0 für die ersten 3 Monate gültig für Neukunden bei Bestellung bis 13.01.2020 ausschließlich in den Internet Tarifen 30, 75, 125, 250, 500 bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, wenn in den letzten 3 Monaten kein Magenta Internetprodukt bezogen wurde. Danach wird die reguläre mtl. GGB des gewählten Tarifs laut Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung verbucht. Servicepauschale € 24,99 jährlich. Die Bandbreiten verstehen sich als maximal im bereit gestellten Netzwerk. Die Aktion ist nicht mit anderen Aktionen/bestehenden Rabatten kombinierbar. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt.

Magenta Glasfaser-Internet in der Gemeinde Nußdorf-Debant

Starkregen und Nassschnee brachten katastrophale Verhältnisse

Im heurigen November gab es im Raum Lienz 415 mm Niederschlag. Das ist beinahe viermal mehr als im langjährigen Durchschnitt und insgesamt war der November 2019 der niederschlagsreichste Monat in der 160-jährigen Messgeschichte.

Zu katastrophalen Verhältnissen

kam es insbesondere in der Zeit von **Mittwoch, 13. November bis Montag, 18. November**. Während dieser Tage gab es besonders intensive Niederschläge in Form von Schneefall, der nach und nach in tieferen bis mittleren Lagen in Schneereggen und Regen übergegangen ist. Die Auswirkungen der Wetter-Extremsituation waren vielschichtig und haben zahlreiche Probleme verursacht.

1. Überflutungen

Speziell im Bereich zwischen der Dolomitenstraße und dem Debantbach ist von den Hängen des Nußdorfer Berges enorm viel Oberflächenwasser Richtung Tal abgeflossen. Dadurch wurden entlang der Talsohle zahlreiche Keller und Straßen überflutet. Ebenso stand der Friedhof Debant zeitweilig unter Wasser.

2. Murenabgänge und Hangrutschungen

Am gesamten Mitter- und Hochberg sowie im Debanttal gab es Hangrutschungen und auch Murenabgänge.

Unter anderem hat eine große Mure im Bereich östlich der Hofstelle „Bergermoar“ den Mitterbergweg verlegt. Im Debanttal sind drei weitere Großmuren abgegangen, und zwar im Graben des Innig-Bachls, im Bereich zwischen dem äußeren und inneren Wainigbachl und auch im Graben des Trogen-



Murenabgang im Bereich der beiden „Wainig-Bachln“

bachls. Diese haben sowohl den Basisweg als auch die Zufahrten zu den Tiwag-Kraftwerken Debant I und II sowie die Hofzufahrt Steiner-Rader unpassierbar gemacht.

3. Lawinenabgänge

Auch die Lawinenkommission der Marktgemeinde war bei diesem Starkniederschlagsereignis mehrfach im Einsatz. Die vom Regen durchweichten Schneemassen konnten sich auf den steilen Wiesenhängen und in den Gräben vielfach nicht halten und sind als Nassschnee-Lawinen abgegangen. Bewohnte Gebäude waren aber Gott sei Dank davon nicht betroffen.

4. Baumbruch

Der schwere Schnee hat im gesamten Gemeindegebiet dazu geführt, dass ganze Bäume umgestürzt sind oder dass Äste abgerissen wurden. Dadurch sind in den heimischen Wäldern wieder enorme Schäden entstanden und es muss mit großen Schadholzmengen im Ausmaß von einigen tausend Festmetern gerechnet werden. Zudem haben die umgestürzten Bäume Stromleitungen gekappt und Straßen unpassierbar gemacht.



Der überflutete Debanter Friedhof

5. Straßensperren

Wegen der ständig umstürzenden Bäume, der zahlreichen Hangrutschungen und der latenten Lawinengefahr mussten im Laufe der Zeit praktisch alle Zufahrtswege am Mitterberg, Hochberg und im Debanttal für mehrere Tage gesperrt werden. Davon betroffen waren unter anderem alle Wege im Debanttal ab der Hofzufahrt Innig, der Mitterbergweg, der Perlogerweg, die Faschingalm-Straße sowie der Gerl-/Lunerweg.

6. Stromausfälle

Die Höfe im Debanttal und am Hochberg werden zum Großteil noch über Freileitungen mit Strom versorgt. Diese Leitungen wurden durch umstürzende Bäume mehrfach unterbrochen, sodass die betroffenen Familien bis zu 8 Tage ohne Stromversorgung auskommen mussten.



Anbruchstelle der Mure im Innigbach-Graben unmittelbar neben der Hofstelle Luner

ORF-Sendung „Guten Morgen Österreich“

Vom 18. bis 22. November wurde die beliebte Fernsehsendung „Guten Morgen Österreich“ vom Marktplatz unserer Gemeinde aus live gesendet.

Aufgrund der Wetterkapriolen wurden auch die Sendungen für die vier anderen ausgewählten Osttiroler Gemeinden (St. Veit, Anras, Sillian und Kartitsch) aus Nußdorf-Debant übertragen.

Am Dienstag, 19. November wurde Nußdorf-Debant von 06.30 bis 09.30 Uhr 3 Stunden lang vorgestellt. Als Gäste kamen zu Wort:

- ⇒ Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner
- ⇒ Clemens Troyer, Leiter der Hundestaffel der Bergrettung Osttirol
- ⇒ Johann Fronthaler, Tinetz
- ⇒ Bergsportler Toni Ponholzer
- ⇒ Schafbauern Theresa u. Matthias

- Kollnig
- ⇒ Josef Schönleitner vom heimischen Tonstudio
- ⇒ Racketlon-Weltmeisterin Irina Olsacher
- ⇒ Extremsportler Ulrich Mattersberger

Als Moderatoren führten Sabine Amhof und Lukas Schweighofer durch die Sendung.



IN BEWEGUNG.

seit 1959



DIETRICH

www.dietrichkies.at

Galaabend der Meister



© Die Fotografen

Am Donnerstag, 31. Oktober 2019 veranstaltete die Wirtschaftskammer Tirol im Congress Innsbruck/Dogana den alljährlichen Galaabend der Meister.

Bei dieser Veranstaltung wurden den neuen Meisterinnen und Meistern im feierlichen Rahmen die Meisterbriefe überreicht.

In diesem Jahr konnte Gemeindebürger **Christoph Pranter** seinen Meisterbrief zum Spengler entgegennehmen. Wir gratulieren herzlich!



Golfen mit Herz

Charity-Veranstaltung erreicht € 90.000,-- an Spenden

Die allseits bekannte größte Osttiroler Charityveranstaltung „Golfen mit Herz“ erzielte heuer beim Jubiläum das Rekordergebnis von € 90.000,—. Das Turnier im September auf der



Die Teilnehmer aus Nußdorf-Debant



Anni Kratzer freut sich über den Scheck.

Dolomitengolfanlage hat schon eine jahrelange Tradition und immer spenden Gemeinden, Wirtschaftsbetriebe und Golfer einen Grundbetrag, der von der Stiftung Golfen mit Herz verdoppelt wird. Die Einnahmen kommen Osttiroler Familien mit krebserkrankten Kindern zugute.

Auch die Marktgemeinde Nußdorf-Debant ist seit vielen Jahren dabei. Die heurigen zwei ortsansässigen Teams bildeten Karin und Franz Moser sowie Susanna Idl-Götsch mit Sohn Roman, die das Turnier mit ca. hundert Teilnehmern auch gewinnen konnten. Bei der großen Tombola zeigten sich alle Golfer nochmals spendierfreudig und so kam es zu dem beeindruckend hohen Betrag.

Heimische Künstler im Porträt

Lena Olsacher

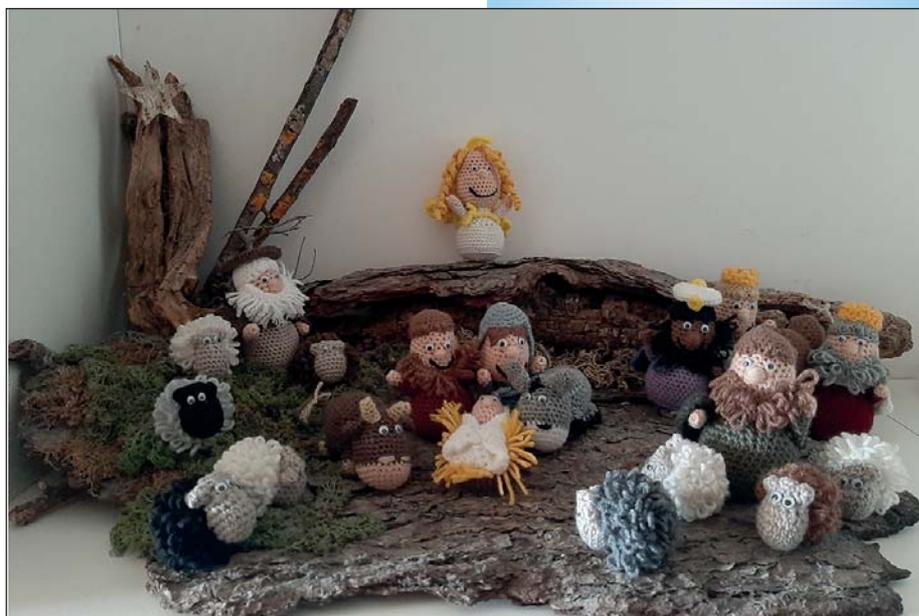


Lena Olsacher aus Nußdorf wurde am 22.02.2000 geboren. So besonders wie ihr Geburtsdatum ist auch ihre große Leidenschaft – das Häkeln von Figuren. Bereits in der Volksschule entwickelte sie besonderes Interesse für dieses Hobby. Inspiriert durch ihre damalige Handarbeitslehrerin entstanden die ersten Werke, die sie im Laufe der Zeit perfektionierte.

Lena verbringt nahezu jede freie Minute damit, aus Wolle kleine Tiere, Engel, Märchen- und Krippenfiguren zu fertigen.

Vor 2 Jahren beim Kulturwochenende bekam sie zum ersten Mal die Gelegenheit, ihre Kunstwerke einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren.

Lenas Häkelfiguren sind ein passendes Geschenk für verschiedenste Anlässe oder einfach ein hübscher Blickfang in jeder Wohnung.





V.I. Günther Ebner (Sozialsprengel), Marianne Ladstätter (Rotes Kreuz), Bgm. Ing. Andreas Pfüner, Michael Ebner (Sicherheitsvertrauensperson)

Seit September gibt es in Nußdorf-Debant für Notfälle einen öffentlich zugänglichen Defibrillator. Die Marktgemeinde Nußdorf-Debant hat dieses Leben-rettende-Erste-Hilfe-Gerät angekauft und im Ortszentrum installiert.

Bei einem akuten Atem-Kreislauf-Stillstand zählt jede Sekunde. Das beherrzte und rasche Handeln der Ersthelferin bzw. des Ersthelfers kann Leben retten. Mit jeder ungenutzten

Öffentlicher Defibrillator beim Gemeindeforum der Marktgemeinde installiert

Minute sinkt die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Wiederbelebung.

Anwendung:

Um Betroffenen die größtmögliche Überlebenschance zu bieten, zählt jede Sekunde und eine **sofortige Aufnahme der Erste-Hilfe-Maßnahmen.**

- ⇒ Notruf 144 rufen und den Anweisungen der Leitstelle Folge leisten
- ⇒ darauf hinweisen, dass ein Defibrillator in der Nähe ist

Die Leitstellenmitarbeiterin bzw. der Leitstellenmitarbeiter gibt vor, wie die Atemkontrolle, die Herzdruckmassage und die Bedienung des Defibrillators erfolgt. Das Hauptaugen-

merk liegt dabei zu 100 % bei der Herzdruckmassage!

Sollte ein Beatmungstuch zur Verfügung stehen, so kann dies ohne weiteres benützt und Herzdruckmassage und Beatmung im Verhältnis 30 : 2 durchgeführt werden.

Standort des Defibrillators:

- ⇒ Rechts vom östlichen Haupteingang des Gemeindeforums
- ⇒ Der Defibrillator ist im Anlassfall für die **Allgemeinheit ständig zugänglich** und darf Tag und Nacht in Anspruch genommen werden!
- ⇒ Die Bediensteten der Marktgemeinde, Sportstättenbetreiber, Gesundheits- und Sozialsprengel wurden in einer eigenen Einschulung durch das Rote Kreuz mit dem Defibrillator vertraut gemacht.

Begabtenförderung des Landes Tirol



Saskia Gruber (Bildmitte)

Am Montag, 14. Oktober 2019 fand im Bundesgymnasium/Bundesrealgymnasium Lienz die Übergabefeier der Begabtenförderung des Landes Tirol statt.

Zu diesem Anlass erhielten Lehrlinge aus dem Bezirk Lienz, die sich wäh-

rend der Schule und Lehre besonders ausgezeichnet haben, in Anwesenheit ihrer Lehrberechtigten eine Ehrung. Auch der Bürgermeister war bei der feierlichen Überreichung dabei und konnte im Namen der Marktgemein-

de den GemeindegängerInnen Melanie Bernhard, Saskia Gruber, Simone Kollnig, Lena Olsacher, Lena Santer, Julia Veider und Johannes Tscharnig gratulieren.

Bilder: © Die Fotografen



V.l. Lena Olsacher, Johannes Tscharnig, Simone Kollnig, Melanie Bernhard; nicht im Bild: Lena Santer und Julia Veider

Fotoausstellung

Nußdorf-Debant im Lichtbild 1880 - 1995

Nachdem Nußdorf-Debant 1995 zum Markt erhoben wurde, kann 2020 das Jubiläum „25 Jahre Marktgemeinde“ gefeiert werden. Als Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr fand vom 28. September bis 5. Oktober 2019 im „Schlemmer Stubenhaus“ und in Teilen des „Wohnhauses Pitterl“ in Nußdorf die Fotoausstellung „Nußdorf-Debant im Lichtbild 1880 – 1995“ statt.

Die „kleine & feine Ausstellung“ wurde vom Leiter des Tiroler Photoarchivs TAP, Dr. Martin Kofler, wissenschaftlich betreut. Er wählte ca. 70, zum Großteil noch nie gezeigte Fotos aus, die den Zeitraum 1880 bis 1995 umfassen. Dabei konnte er auf Bestände des TAP sowie des Gemein-



Dr. Martin Kofler, TAP



de-Bilderarchives und auch auf Fotografien aus Privatbesitz zurückgreifen.

Zu sehen waren die Bilder auf großformatigen Bildtafeln und nach Themenkreisen geordnet, die sich mit der Ortsbildveränderung in Nußdorf-Debant, dem Hochwasser 1966, Gebäuden, Persönlichem in Alltag und Religion, dem Debanttal, Aguntum, Tradition und Brauchtum sowie Festlichkeiten befassten.

Geplant ist, die Ausstellung im Rahmen des großen Jubiläumsfestes vom 3. bis 5. Juli 2020 nochmals im Gemeinde-Kultursaal zu zeigen. Zudem werden ab dem Frühjahr 2020 einzelne Fotos im Großformat „outdoor“ an markanten Punkten im Gemeindegebiet zu sehen sein.



Die Ausstellungsorganisatoren mit Hausherr Thomas Pitterl:
V.l. Thomas Greuter, Sebastian Lackner, Gertraud Oberbichler, Bgm.Ing. Andreas Pfurner, Thomas Pitterl

Bgm.Stellv. Kulturreferentin Gertraud Oberbichler



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Schon wieder ist die Zeit gekommen, wo man sich in der warmen Stube am wohlsten fühlt. Gemeinsam spielen, singen, einen warmen Tee trinken, das alles erinnert an Weihnachten.

Im ausgehenden Jahr 2019 haben wir mit unseren Vereinen wieder einige besondere kulturelle Höhepunkte erleben dürfen. Dafür möchte ich mich auch im Namen des Kulturausschusses ganz herzlich bedanken.

Von der Gemeindekultur werden auch im kommenden Jahr wieder schöne Beiträge angeboten.

So gibt es die Osterhasen, die wieder durch die Gemeinde wandern, die Muttertagsfeiern, die Seniorenfeier, die Kinovorstellungen und die Feierlichkeiten zum Jubiläum „25 Jahre Markterhebung“.

Mit der Bildausstellung „Nußdorf-Debant im Lichtbild 1880 – 1995“ haben wir das Jubiläumsjahr begonnen. Für das gute Gelingen dieser Veranstaltung möchte ich mich ganz herzlich bei den Hausmeistern, den Arbeitern des Bauhofes, den Jungbauern und bei Herrn Thomas Pitterl bedanken, der sein privates Haus kostenlos zur Verfügung gestellt und selbstlos beim Herrichten und Aufräumen stundenlang gearbeitet hat.

Am 26. Dezember wird heuer wieder der beliebte Weihnachtspfad stattfinden. Dabei wird es im Bereich des Gemeindezentrums weihnachtlich. Die mitwirkenden Vereine und Einrichtungen freuen sich auf euer Kommen!

Mein besonderer Weihnachtswunsch gilt den Vereinen, den Einrichtungen, dem Gemeindebauhof und der Gemeindeverwaltung.

Frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches Neues Jahr wünscht allen in Nußdorf-Debant

Kulturreferentin Traudl Oberbichler

Kindergarten Nußdorf



... alle Jahre wieder - DANKE „Keks! Edi“ und der Bäckerei Joast



Wir üben fleißig für unser Laternenfest.



Lukas beim Absägen seines Zauberstabes ...Bravo...



...ene, mene mexe du bist jetzt eine Hexe - viele Ritter und Hexen hielten sich im Herbst bei uns auf.



Linda und Hannah probieren aus, wie gemütlich sich ihr Schneebett anfühlt.



Gemeinsam ist es doch am Schönsten... Die 3 Baumeister - Marcus, Luis und Simon



Einen wunderschönen Tag verbrachten wir beim Erdäpfelausgraben - dafür ein herzliches Dankeschön lieber Bauer Michl!



...mal schauen was ich hier gefunden habe - denkt sich Chiara...



mhhhh...Die selbstgemachten Pommes schmeckten besonders lecker! Dem Pfurner Thomas ein herzliches Dankeschön für seine Erdäpfel.



Der Firma EUROPLAST sagen wir vielen lieben Dank für die gesponserten blauen Kisten!



Viel zu entdecken gab es für die großen Hosen beim Ausflug am Eulenweg.

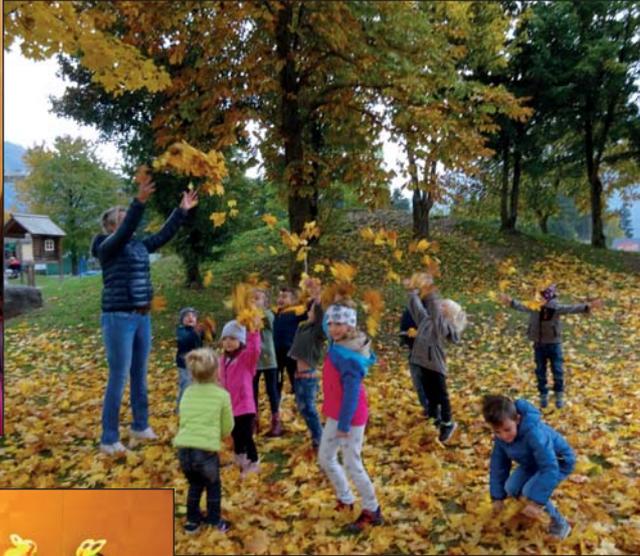


Auch auf unserer Terrasse gab es was zu ernten...

Kindergarten Debant



Die Nela hat Geburtstag, tralala, tralala



Blätterregen



Frau Dr. Emily mit Patientin Valeria



Sandro, Philipp und Daniel freuen sich über den ersten Schnee!



Der Grüffelo und seine Freunde



Spiel und Spaß im Kastanienpool



Baumeister und Architektinnen in der Mäusegruppe



Was wir aus Herbstblättern alles machen können!



Am 10. September 2019 erhielt unsere Kindergartenleiterin Petra Pöll im Beisein des Bürgermeisters von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser das Diplom des Leiterinnenlehrganges, welcher von September 2018 bis Juni 2019 stattgefunden hat, im Spiegelsaal des Landhauses Klagenfurt überreicht.



Volksschule Nußdorf

Besuch eines Polizisten in der 1. Klasse

Verkehrserziehung ist eines der wichtigsten Themen in der 1. Klasse. Das Überqueren der Straßen, das Verhalten am Gehsteig und vieles mehr wird im Unterricht besprochen und auch im Freien geübt.

Ganz besonders eindrücklich ist dann immer der Besuch eines Polizisten

und vor allem der Lehrausgang, bei dem uns heuer Tobias auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam gemacht hat. Vielen Dank für diese wertvolle Aktion der Polizei!



Aktionstag der Bäuerinnen

Auch heuer kamen wir wieder in den Genuss dieser wertvollen Aktion.

Österreichs Bäuerinnen ist es wichtig, den Kindern die Kreisläufe der Lebensmittel vom Feld auf den Teller sowie den Mehrwert regionaler Lebensmittel aufzuzeigen.

Theresa Kollnig machte dies wie gewohnt hervorragend und stellte au-

ßerdem noch mit den Kindern einen köstlichen Aufstrich sowie einen „coolen“ Shake her.

Die Kinder genossen die selbst hergestellten Produkte und ließen nichts (!) übrig.

Danke an alle Bäuerinnen – im speziellen Theresa! – für ihre so besonders wertvolle Arbeit!



4. Tiroler Vorlesetag

„Die große Wörterfabrik“ war am 20. November in der VS Nußdorf das Buch der Wahl für den Tiroler Vorlesetag.

Dabei stand nicht nur das Vorlesen im Mittelpunkt, sondern auch das „Bilder- und Gefühllesen“ sowie das „Fabrizieren“ von freundlichen Worten und Sätzen, welche auf einem Lesezeichen festgehalten und ver-

schent wurden. Unsere „Großen“ boten zudem noch einen musikalischen „Ohrenschmaus“ in Form von Lied- und Instrumentalstücken dar!

Die Kinder der 2. Stufe besuchten den Kindergarten und lasen dort „Rotkäppchen“ vor.

Dazu verwendeten sie, um den Kindern die Bilder zum Märchen zeigen zu können, ein Kamishibai.

Dieser japanische Bilderschaukasten ermöglicht eine bühnenähnliche Erzählform.

Die „Kindergartler“ lauschten aufmerksam und schauten gebannt auf die schönen Bilder.

Den guten Kuchen und den „Wein“ aus dem Korb der Großmutter genossen dann alle zusammen.





Volksschule Debant

Neue Schulleiterin

Die Volksschule Debant hat seit dem 1. September mit Mag. Tanja Eder-Possenig eine neue Schulleiterin. Die neue Direktorin unserer Volksschule wohnt in Nikolsdorf, ist verheiratet und hat zwei Söhne. Wir haben sie an ihrem Arbeitsplatz besucht. Dort hat sie für den Gemeindekurier ein Wörter-ABC beantwortet:



Überreichung des Dekrets über die Verleihung der Leiterstelle durch Landesrätin Dr. Beate Palfrader, Präsidentin der Bildungsdirektion für Tirol, und Bildungsdirektor Dr. Paul Gappmaier im Landhaus in Innsbruck

bei einem Besuch im Wohn- und Pflegeheim, bei kirchlichen Festen und Feiern oder bei Lehrausgängen und Wandertagen, die dazu beitragen, dass die Kinder ihren Heimatort noch besser kennenlernen.

LIEBLINGSFACH

Da gibt es viele, aber ich würde sagen Musik ist sicher ganz oben auf meiner Liste. Ich finde mit Musik kann man so viel aussagen, begeistern, berühren. Musik verbindet einfach, da braucht es nicht viele Worte. Vor allem mit Kindern zu singen und musizieren und dabei ihr

Strahlen zu erleben, ist wunderschön.

VOLKSSCHULE

Gerade die Volksschule ist für mich ein Ort, den ein Kind gerne besuchen soll, wo es sich aufgehoben und geborgen fühlen kann und wo es so angenommen und begleitet werden soll, wie es ist. Schule ist für mich mehr als Lernen für den nächsten Test oder die nächste Prüfung, Schule ist Lernen fürs Leben und hier ist auch die Herzensbildung ein wesentlicher Teil. Natürlich hat es in der Schule Priorität, die Schülerinnen und Schüler mit dem nötigen Wissen für die weitere Schullaufbahn, den Beruf und das Leben auszustatten. Das gelingt für mich am besten, wenn man

versucht die Stärken zu stärken und darin dann in weiterer Folge vielleicht seine Bestimmung fürs Leben und seinen Beruf zu finden, nämlich einen, der einen wirklich erfüllt. Ich empfinde es als großes Geschenk, dass ich meine Arbeit als Lehrerin und Schulleiterin so gerne mache und sie mich erfüllt.

NUSSDORF-DEBANT

Ein altes afrikanisches Sprichwort sagt: „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.“ Ich würde mich über viele Anknüpfungspunkte in der Marktgemeinde freuen, möchte mit den Schülerinnen und Schülern am Gemeindeleben teilhaben, sei es

LIEBLINGSORT

Wer mich kennt, weiß, dass es mich immer wieder in die Ferne zieht, aber genauso gern komme ich wieder zurück nach Osttirol. Für mich ist es das schönste Stück Erde. Wenn man andere Länder und Orte sieht, lernt man unsere Heimat – und unser Glück hier leben zu dürfen – noch mehr schätzen.

MEIN MOTTO

Träume nicht dein Leben – lebe deinen Traum.

Welttierschutztag



Am Welttierschutztag, dem 4. Oktober, bat Lehrerin Marlene Seidl die Schüler der 2a Klasse, ihre Haustiere mit in die Schule zu nehmen.

So konnte am lebenden Beispiel viel Wissenswertes zum Thema Tiere gelernt werden.

Kindergarten zu Besuch

Um den Übergang vom Kindergarten in die Volksschule fließend, individualisiert und kindgerecht zu gestalten, bietet die Volksschule Debant in diesem Schuljahr für die „Schülerkinder“ im Kindergarten viele gemeinsame Projekte und Kennenlernmöglichkeiten an. Am 14. November besuchten die „Kindergartenschülerkinder“ die Volksschule. Die 2a Klasse präsentierte ein Martinsspiel. Anschließend bastelten die Kinder der dritten Schulstufe mit den Kindergartenkindern Glückssterne aus bunten Perlen.



Offenes Lernen

Die Kinder unserer 1b Klasse üben individualisiert und differenziert in offenen Lerneinheiten mit Hilfe von Buchstabenstationen.

So macht LERNEN Spaß.



Neue Mittelschule Nußdorf-Debant

Projekttag

Am 18. September 2019 fand der Projekttag der NMS Nußdorf-Debant statt.

Die 2a, 3a und 4a machten sich mit dem Zug auf den Weg Richtung Vier-schach.

„Dort angekommen fuhren wir mit der Gondel der Helmbahnen auf den Helm, um von dort die Wanderung zur Sillianer Hütte zu starten. Bei Traumwetter und guter Laune kehrten wir bei der Sillianer Hütte ein und machten uns anschließend wieder auf den Heimweg.“



„Du öffnest ein Buch, und das Buch öffnet dich.“

Diese afrikanische Weisheit war nur eine der zahlreichen Lebensweisheiten, die der aus Ghana stammende Autor Patrick Addai am 25. September bei seiner Lesung in unserer Schulbibliothek zum Besten gab. Patrick Addai verstand es mühelos und eindrucksvoll, die zweiten Klassen mehr als eine Stunde lang mit einer temperamentvollen Darbietung voll Lebenslust und Lebensfreude, die zugleich auch ein Schauspiel mit musikalischen Einlagen war, zu begeistern. In allen seinen Werken regiert der Humor und es geht immer um die Ermutigung zu einer positiven Denk- und Lebensweise.

Eines seiner Bücher trägt den Titel „Ich habe den Menschen gerne, sagte der Hund“. Diese Fabel für alle Zweibeiner von 6 bis 99 überbringt die ermutigende Botschaft, dass man



nicht aufgeben sollte, bis man den richtigen Freund gefunden hat.

Ein anderes bemerkenswertes Buch heißt „Ein Adler bleibt immer ein Adler“ und will uns sagen: „Seid niemals zufrieden mit den hingeworfenen Körnern. Wir sind alle freie Adler. Darum breitet eure Schwingen aus und fliegt!“

Man könne alles erreichen, wenn

man es ganz fest wolle, meint Patrick Addai auch in seinem Werk „Soll ich einen Elefanten heiraten, fragte der Frosch“.

Der Afrikanische Hausesel droht auszusterben, weil Teile seines Fleisches für die chinesische Medizin genutzt werden. Patrick Addai möchte in Zusammenarbeit mit dem WWF (World Wildlife Fund) diesen Trend stoppen und hat deshalb das Buch „Sprich endlich mit mir, Esel!“ verfasst.

Der Autor lebt seit 28 Jahren in Österreich. Er schreibt in deutscher Sprache. Eines seiner großen Anliegen ist es, Einblick in die afrikanische Kultur zu geben. Er wünscht sich auch größeres Verständnis für seinen Heimatkontinent. Der Erlös aus dem Buchverkauf kommt einem Schulprojekt in Ghana zugute.

Eröffnung Fotoausstellung in Nußdorf



Am Samstag, 28. September 2019 fand in Nußdorf die Eröffnung der Fotoausstellung im Rahmen des 25jährigen Jubiläums der Markterhebung statt.

Die 2. Klassen des Musikzweiges umrahmten diese Eröffnungsfeierlichkeit mit musikalischen Beiträgen.

Weihnachtsfreude

Mit über 90 Weihnachtspaketen gelingt es den Kindern der NMS Nußdorf-Debant wieder große Freude zu bereiten.

Die Pakete werden nach Rumänien geliefert und dort an bedürftige Kinder kurz vor Weihnachten übergeben.

Es freut uns, dass wir ein weihnachtliches Leuchten in die Augen der rumänischen Kinder zaubern können.



HL. MARTIN IN NUSSDORF UND DEBANT

BUNTE



Thomas Unterrainer holte Tiroler Meistertitel im Indoorboccia

Thomas Unterrainer (2. v.l.), Ingrid Isplitzer und Jasmin Golser vom Behinderten-Sport Raiffeisen Osttirol (BSRO) sicherten sich im November mit ihrem Team „Dolomitenbären“ den Tiroler Meistertitel im Indoorboccia in Innsbruck. Herzliche Gratulation!

SPORTLICHE ERFOLGE



Simon Lugger ist Lienzer Stadtmeister im Schach

Nach einem harten Kampf sicherte sich Simon Lugger Mitte November den Stadtmeistertitel. Der Debanter konnte sich in der letzten Runde gegen Alfred Bodner durchsetzen und gewann das Turnier mit einem halben Punkt Vorsprung. Wir gratulieren dem neuen Stadtmeister!



NIKOLAUS UND KRAMPUS IN NUSSDORF



TISCHZIACHN IN DEBANT





Sommerferienaktion

Unsere Sommerferienaktion hat auch heuer wieder großen Anklang gefunden! So freut es uns ganz besonders, dass wir im Juli und August über 300 Besucher in unserer Bücherei begrüßen durften.

Unter allen Kindern, die uns während der Ferien mindestens 6 Mal in der Bücherei besucht haben, wurden 2 Kinogutscheine mit einer großen Tüte Popcorn verlost. Amelie Rauter sowie die Geschwister David und Elias Kramerath haben es sogar geschafft, an allen 9 Öffnungstagen etwas in der Bücherei auszuleihen. Am 27. September war es dann soweit: In der großen Pause fand die Ziehung des Hauptpreises statt. Unser Glückseliger! Antonia zog das Los von Leonie Korber. Wir gratulieren ganz herzlich zum Gewinn und wünschen viel Spaß im Kino!



Amelie Rauter – eine unserer fleißigsten Besucherinnen während der Ferien

Von den Babys bis zu den Senioren – in unserer Bücherei ist jeder herzlich willkommen!

Die Fingerspielgruppe und auch das Seniorenvorlesen sind zu einem beliebten Fixpunkt geworden. Beide Veranstaltungen finden nun

Bücherei Nußdorf



Abschiedslied bei der Fingerspielgruppe



Die Märchenerzählerin Silva Lamprecht



Ein Gläschen Wein nach einer schönen Geschichte beim Seniorenvorlesen

dem auch den Erwachsenen erzählt, hat uns einen faszinierenden, fantasievollen und überaus unterhaltsamen Abend bereitet! Sie hat uns gezeigt, dass auch alte Märchen in der heutigen Zeit berühren und somit nichts an Aktualität verloren haben.

Ein Dank an die Pfarre

einmal im Monat statt. Wir freuen uns, dass unsere Angebote so gut angenommen werden.

„Österreich liest“ – Ein Märchenabend für Erwachsene

Am 16. Oktober 2019, im Rahmen der Aktion „Österreich liest“, haben wir heuer einen Märchenabend für Erwachsene veranstaltet. Frau Silva Lamprecht, die seit vielen Jahren Märchen nicht nur den Kindern, son-

Am 24. November 2019 hat uns die Pfarre Nußdorf zu einem feinen Essen im Café am Sportplatz eingeladen. Das Büchereiteam von Nußdorf bedankt sich recht herzlich beim Herrn Pfarrer für die Wertschätzung unserer ehrenamtlichen Arbeit. Vergelt's Gott!

Wir wünschen euch allen eine sinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches Jahr 2020!

Wir freuen uns auch im neuen Jahr auf viele Besucher in unserer Bücherei!



Ein Märchenabend für Erwachsene



Bücherei Debant

Wie in den letzten Jahren haben wir auch in diesem Sommer eine Ferienaktion gestartet. Bei jedem Besuch konnten die Kinder Kreise ausschneiden und wurden mit Eisgutscheinen belohnt. Aus den Kreisen entstanden große Bücher-Raupen, die nun ein Fenster und den Eingangsbereich in unserer Bücherei verzieren.

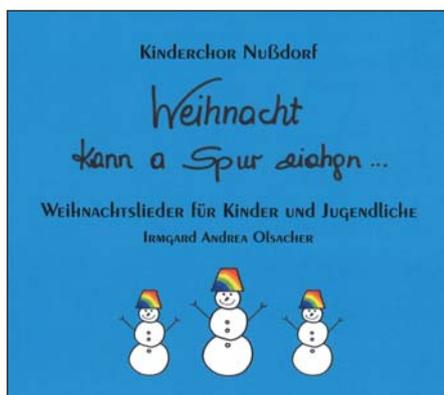
Seit Herbst besuchen uns auch wieder regelmäßig drei Kindergarten-Gruppen, die sich Bücher ausleihen können. Wir hoffen sehr, damit das Interesse und die Freude am Lesen

schon im jungen Alter wecken zu können.

In den letzten Wochen haben wir einige neue Büchern für Kinder und Erwachsene gekauft. Kommt doch vorbei und schaut euch unsere neuen Schätze an!

Unsere Öffnungszeiten sind Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr und Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr.

Wenn sich jemand für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Bücherei Debant interessiert, bitte einfach melden! Wir würden uns sehr über neue Gesichter und helfende Hände freuen!



Am Sonntag, 17. November 2019 lud der Kinderchor Nußdorf zur Präsentation seiner Weihnachts-CD in den Kultursaal ein. Nachdem die erste CD „Griaß di, Jesus“ so erfolgreich

Kinderchor Nußdorf präsentierte Weihnachts-CD

war und inzwischen schon weit über die Osttiroler Grenzen hinaus bekannt ist, schuf Irmgard Olsacher mit „Weihnacht kann a Spur ziahgn“ ein neues Werk. Sie beschreibt in ihren Texten stimmungsvoll die Zeit zwischen Nikolaus und Dreikönig. In 10 Liedern gelingt es den 26 Kindern vom Kinderchor Nußdorf mit Leichtigkeit, Menschen zu berühren und Herzen zu öffnen. Bei den Aufnahmen wurden sie von Markus Mußhauser im Tonstudio „17-Studios“ in

Debant liebevoll begleitet und professionell betreut.

Die CD „Weihnacht kann a Spur ziahgn“ sowie die dazu abgestimmte **Notenausgabe** ist erhältlich

- im Musikhaus Bernd Petutschnigg

- bei Irmgard Olsacher
9990 Nußdorf 24/10
olsacher@gmx.at
0699 1330 1333





Seelsorgeraum Sonnseite

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Nußdorf-Debant!



Seit September bin ich nun als Pfarrkurator in der Pfarre Debant und als Pastoralassistent im Seelsorgeraum Sonnseite tätig. Mittlerweile habe ich mich schon recht gut eingearbeitet und möchte mich auf diesem Wege für die freundliche Aufnahme hier

in der Pfarre Debant und im gesamten Seelsorgeraum Sonnseite herzlich bedanken.

Es ist natürlich eine Fülle an Neuem, was ich bis jetzt in der Pfarre Debant erfahren durfte und auch immer noch erfahre. Deshalb möchte ich mich dafür entschuldigen, wenn mir oft Namen im ersten Augenblick nicht immer gleich einfallen.

Bevor ich hier in Debant angefangen habe, war ich drei Jahre Pastoralas-

sistent in der Hl. Familie in Lienz. Dort war mein Schwerpunkt die Vorbereitung der Firmung/Erstkommunion und die Gestaltung von Gottesdiensten. Zusätzlich zum Pastoralassistenten habe ich auch an der HAK in Lienz Kath. Religion unterrichtet.

Der Umgang mit den SchülerInnen geht mir zwar schon ein wenig ab, doch die Arbeit in einer Pfarre ist für mich persönlich interessanter und vielfältiger.

Erntedank- und Pfarrfest der Pfarre Debant

Am Sonntag, den 22. September feierte die Pfarre Erntedank und anschließend an den Erntedankgottesdienst lud die Pfarre zum Pfarrfest.

Die reichlich geschmückte Erntedankkrone und die verschiedensten Erntegaben (Obst, Milch, Brot, usw.) wurden vom Pfarrgemeinderat in einer kleinen Prozession in die Kirche getragen.

Musikalisch umrahmt wurde die Hl. Messe von der MMK Nußdorf-Debant.

Zu diesem Fest wurde auch Pfarrer Cons. Alois Kleinhans eingeladen, da er sein 60-jähriges Priesterjubiläum in diesem Jahr feierte. Pfarrer Kleinhans war von 1968 bis 1985 in der Pfarre Debant und trug viel in dieser 17-jährigen Tätigkeit zum Aufbau der Pfarre bei. Es war eine intensive Zeit des Aufbaus, die auch Spuren der Ermüdung bei der Bevölkerung hinterließ.

In der Predigt beim Erntedankgottesdienst schilderte Cons. Kleinhans sehr lebendig die Zeit des Anfangs und Aufbaues in Debant.

Nach dem Gottesdienst wurde dann beim Pfarrfest weitergefeiert. Die MMK spielte einen Frühschoppen und viele Besucher ließen es sich bei Speis und Trank sichtlich gut gehen. Die Jungschar gestaltete während dem Pfarrfest ein buntes Kinderprogramm.



Die Vertreter der Pfarre Debant, Pfarrer Bruno Decristoforo und Pfarrkurator Thomas Happacher, gratulieren Pfarrer i.R. Alois Kleinhans zum Diamantenen Priesterjubiläum.



Pfarre Debant ist Klimabündnis-Pfarre!

Am 22.11.2019 lud die Pfarre Debant zu einem Benefizkonzert der „Vielfältigen“ mit Gerald Ranacher in den Kultursaal Debant. Das Publikum erschien sehr zahlreich, da im Vorfeld des Konzertes Kekse, Bastelwaren usw. angeboten wurden.

Im Zuge dieses Konzertes wurde der Pfarre Debant vom Geschäftsführer des Klimabündnisses Tirol, Herrn Andrä Stigger, und der Umweltbeauftragten der Diözese Innsbruck, Frau Daniela Soier, die Urkunde zur Klimabündnisparfarre überreicht. Die Pfarre Debant ist somit die erste Pfarre Tirols, die dem Klimabündnis beigetreten ist.

Dem Klimabündnis beizutreten heißt für uns als Pfarre, dass wir als Vorbild vorausgehen möchten und auch klare Zeichen setzen. So wird in Zukunft bei den Agapen und Pfarrfesten kein Wegwerfplastik mehr verwendet. Es wird auf Mehrweggeschirr gesetzt – der Reinerlös des Benefizkonzertes wird dazu verwendet, Mehrweggeschirr und –becher zu erwerben. Auch ist ein Schritt, dass die Plastikewiglichtkerzen durch wiederverwendbare Glasewiglichtkerzen ersetzt werden. Dass wir so schnell dem Klimabündnis beitreten konnten, ist auch den vorausgegangenen Investitionen am Widum und in der



Pfarrer Bruno Decristoforo übernahm die Urkunde, mit der die Pfarre Debant als Klimabündnis-Pfarre ausgezeichnet wurde.

Kirche zu verdanken. So wird die Kirche mit Fernwärme geheizt (einzigartig in Tirol), die gesamte Beleuchtung in der Kirche wurde auf stromsparende LED-Beleuchtung umgestellt. Im Widum wurden schon vor einigen Jahren die Fenster getauscht und auch ein Vollwärmeschutz angebracht (das sind nur einige Maßnahmen, die gesetzt wurden). Auch wenn hier schon viel getan wurde, so heißt es sich auch immer wieder bewusst für die Schöpfung einzusetzen und eben als Vorbild in Sachen Klimaschutz vorauszu gehen.

Thomas Happacher
Pfarrkurator

Bilder: © Emil Hopfgartner



Ortsgruppe Nußdorf-Debant



Die Pensionisten der OG Nußdorf-Debant unternahmen am Dienstag, den 24. September 2019 einen Halbtagsausflug nach Thal-Assling. Sie besuchten das Vitalpinum mit einer Führung des

Wohlfühlgartens und der Schaubrennerei plus Geruchsprobe mit großem Interesse.



Anschließend konsumierten unsere Pensionisten Kaffee und Kuchen bei angeregter Unterhaltung im „Kohlplatzl“ in Debant.



Im Herbst gab es einige Specials: Lama Trekking, Stammtisch für Jugendliche, Grill & Chill-Abende. Der Jugendtreff in Nußdorf-Debant bietet

einen Raum für Freizeitaktivitäten für Jugendliche im Alter zwischen 12 und 19 Jahren. Es gibt verschiedene Spielgeräte wie z.B. Tischfußballtisch, Airhockey, Flipper usw., die kostenlos genutzt werden können. Zur Stärkung werden kleine Snacks und kühle alkoholfreie Getränke angeboten. Hier gibt's aber auch BetreuerInnen, die gerne ein offenes Ohr für Anliegen und die Probleme



Chill & Grill: Peuckis Spezial-Burger

des Alltags haben. Ihr findet uns neuerdings auch auf Instagram unter: jugendtreff_z4

Mission: Unterstützung, Beratung und Förderung von Jugendlichen im Teenageralter

Schützenkompanie Nußdorf-Debant

Den Jahresabschluss bildete heuer die Kompanieausrückung am Seelen-sonntag, den 3. November 2019 zum alljährlichen Totengedenken für die Gefallenen beider Weltkriege in Nußdorf.

Am 9. November lud die Schützenkompanie Nußdorf-Debant zum Ende des laufenden Schützenjahres ihre Mitglieder und die freiwilligen Helferinnen und Helfer als Zeichen des Dankes für die geleistete Arbeit im Restaurant Draupark zu einem gemeinsamen Abschlussessen ein.

In gemütlicher Atmosphäre erfolgte ein Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr und ein Ausblick auf die Aktivitäten im Jubiläumsjahr „25 Jahre Markterhebung“ im Jahr 2020.

Geplant ist u.a. am Samstag, den 16. Mai 2020 eine **Maiandacht beim Marienstöckl**. Zur Erinnerung: Das Marienstöckl wurde 2014/15 durch die Schützenkompanie generalsaniert.

Am Sonntag, den 2. August 2020 findet die alljährliche **Gedenk- und Bergmesse am Gemeinde-Ruemitsch** statt.

Auch beim diesjährigen **Weihnachtsfad am 26. Dezember 2019** ist die Schützenkompanie wiederum vertreten.

Wir möchten uns bei allen Freunden, unterstützenden Mitgliedern, freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie bei allen, die uns im abgelaufenen Schützenjahr in irgendeiner Form unterstützt haben ganz herzlich bedanken.

Aufruf unserer Kompanie: Alle, die

einen kulturellen Beitrag in unserer Marktgemeinde leisten möchten, sind herzlich eingeladen, der Kompanie als **Jungschütze**, **Altschütze** oder **Marketenderin** beizutreten. Interessierte können sich gerne und unverbindlich bei Hptm Jakob Indrist (Tel. 0680/314 54 93) informieren.

Die Schützenkompanie Nußdorf-Debant wünscht allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2020 viel Gesundheit, Glück, Freude und Zuversicht!



Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant



LKW-Brand beim Interspar-Kreisverkehr

Vom 10. Juli 2019 bis 18. November 2019 verzeichnete unsere Wehr insgesamt **72 Einsätze** (größtenteils technische Einsätze, aber auch 5 Brandeinsätze).

Zu einem **besonders spektakulären**

Einsatz kam es am 25.09.2019. Auf der B 100, im Bereich des Kreisverkehrs Interspar, **brannte ein LKW**. Hierbei handelte es sich um einen LKW-Hängerzug, welcher Diesel und Benzin mit insgesamt 30.000 Li-

ter geladen hatte. Beim Eintreffen am Einsatzort war unter der Fahrerkabine eine starke Rauchentwicklung beim linken Vorderrad zu sehen. Sofort wurde mittels Hochdruckschlauch und schwerem Atemschutz die Löschung bzw. Kühlung durchgeführt. Weiters wurde ein 2-facher Brandschutz aufgebaut und die Straße abgesichert. Durch das beherzte Eingreifen eines Passanten mittels Feuerlöscher und die schnelle Alarmierung der Feuerwehr konnte zum Glück ein größeres Unglück verhindert werden.

Zwischen dem 13.11.2019 und 18.11.2019 wurden wir aufgrund der **starken Schnee- bzw. enormen Regenfälle** zu insgesamt 26 Einsätzen gerufen. Mehrere Gemeindestraßen waren durch umgestürzte Bäume verlegt, welche von uns entfernt wurden. Auch zahlreiche Keller von Einfamilienhäusern mussten ausgepumpt werden. Besonders stark betroffen war der Bereich Debanttal, wo die Gemeindestraße aufgrund der umgestürzten Bäume sowie von Steinschlag und Vermurungen gleich für mehrere Tage unpassierbar war. Zusätzlich rückte unsere Wehr zur Unterstützung in Nachbargemeinden aus, wo wir vorrangig mit dem Abpumpen der enormen Wassermengen im Bereich Görttschach beschäftigt waren.

Die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant bedankt sich herzlich bei ihren vielen Unterstützern und wünscht allen Gemeindebürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2020!



Kampf gegen die Wassermassen im heurigen November



Im Oktober wurde eine Maschinisten-Schulung bei der neuen Wasserentnahmestelle an der Drau hinter der Firma Rossbacher abgehalten.

Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

Hohe Auszeichnungen für unseren Kapellmeister und Bezirkskapellmeister Roman Possenig

Beim großen Ehrungstag des Tiroler Blasmusikverbandes am Sonntag, 20. Oktober 2019 füllte sich der „Große Saal“ des Tiroler Landhauses bis auf den letzten Platz mit hochverdienten Musikanten und langjährigen Blasmusikfunktionären aus ganz Tirol. Viele Musikanten, die seit 60 Jahren und mehr aktiv in ihren Kapellen mitspielen bzw. als Funktionäre in Kapellen oder Bezirksleitungen mitwirken, waren der Einladung von Landeshauptmann Günther Platter gefolgt.

Heuer durften gleich vier Musikanten des Musikbezirks Lienz Talboden hohe Auszeichnungen für ihre jeweils jahrzehntelangen leitenden Funktionen in den Musikkapellen und gleichzeitig langjährigen Funktionen im Vorstand des Musikbezirks entgegennehmen.

Die **Verdienstmedaille in Gold** erhielten **BezKpm Roman Possenig (MMK Nußdorf-Debant)**, Kpm Michael Mattersberger (MK Schlaiten) und BezObm Mag. Stefan Klocker (MK Tristach).

BezKpmStv Hans-Peter Glanzer wurde mit dem Verdienstkreuz in Gold des Tiroler Blasmusikverbandes ausgezeichnet.

Auch die MusikantInnen der Marktmusikkapelle und die Marktgemeinde gratulieren Kapellmeister Roman Possenig, der bei der Marktmusik bereits seit 25 Jahren den Taktstock führt!

Weisenbläserseminar und Musikantenhoagascht

Bereits zum dritten Mal veranstaltete unsere Marktmusik unter der Leitung der Bläsergruppe (Edi und Manuel



Hoch her ging es beim Musikantenhoagascht am Abend.

Zeiner, Friedl Blaßnig, Johannes Stotter und Kurt Waldner) das Weisenbläserseminar in Nußdorf-Debant, welches im Dreijahres-Rhythmus stattfindet. 40 Musikanten aus dem Bezirk und Umgebung folgten der Einladung der Marktmusikkapelle und musizierten ab 10.00 Uhr vormittags mit ausgezeichneten Referenten in vier verschiedenen Gruppen im Vereinshaus der Marktgemeinde. Die bekannten Referenten unter der Leitung von Paul Moser waren Gottfried Moser, Martin Gratz und Erich Pitterl.

Nach viel Probenarbeit startete der „Musikantenhoagascht“ um 17.00 Uhr, bei dem alle Seminarteilnehmer ihr Erlerntes auch präsentieren konnten. Der unter dem Motto „Spielen, Singen, Tanzen, Zuzulosen“ stehende Abend wurde von Erich Pitterl in einem vollgefüllten Kultursaal moderiert. Neben den Seminarteilnehmern spielten und sangen auch noch „Die Vielfältigen“, Die „Irschner Blos“, die „Sonnendörfler“, die Gruppe „ThuLie“ und die Geschwister Hopfgartner. Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder der MMK und freiwillige Helfer. Der einhellige Tenor der Seminarteilnehmer und der Besucher des

„Musikantenhoagaschts“ war: „A super Veranstaltung und a feiner Abend!“

Gemeinsame CD der Partnerkapellen

Anlässlich unserer 40-jährigen Musikpartnerschaft mit der Marktmusikkapelle Grafendorf (Steiermark) im nächsten Jahr spielten heuer beide Kapellen eine gemeinsame CD mit Polkas und Märschen ein. Unsere steirischen Freunde präsentieren die bereits fertiggestellte CD bei ihrem Weihnachtskonzert am 22. Dezember 2019, bei dem auch eine Abordnung unserer Kapelle anwesend sein wird.



V.l. LH Günther Platter, LObm Elmar Juen, Kpm Michael Mattersberger, BezKpm Roman Possenig, BezKpmStv Hans-Peter Glanzer, BezObm Mag. Stefan Klocker, LKpmStv Theresa Schapfl

© Foto Hofer, Innsbruck

Alle heimischen Fans, die sich schon auf den Tonträger der beiden Musikkapellen freuen, müssen sich noch bis zum nächsten Jahr gedulden. Dann wird beim 25-Jahr-Jubiläum der Marktgemeinde, vom 3. bis 5. Juli 2020, die CD von beiden Kapellen in Nußdorf-Debant vorgestellt werden. Wir freuen uns schon auf das Endergebnis!

Cäcilienmesse und Jahreshauptversammlung

Am 24. November gestaltete die Markt-Musikkapelle Nußdorf-Debant die Hl. Messe zum Christkönigsfest in Nußdorf. Mit den schönen Klängen der „Cäcilienmesse“ von Emil Hornoff und Liedern aus dem Gotteslob erbaute die Kapelle unter der bewährten Leitung von Kapellmeister Roman Possenig die Messbesucher. Nach der Messfeier hielt die MMK ihre jährliche Jahreshauptversammlung im Probelokal ab. Als Ehrengäste waren gekommen: Bgm. Ing. Andreas Pfurner, Kulturreferentin Traudl Oberbichler und Pastoralassistent Thomas Happacher. Die Vertretung des Musikbezirkes übernahmen

aus den eigenen Reihen Bezirkskapellmeister Roman Possenig und Bezirksjugendreferent Friedl Blaßnig. Neben den Ehrengästen begrüßte der Obmann auch die Ehrenmitglieder, den Vorstand, die MusikantInnen und Gemeindefotografin Saskia Dalpra.

In ihren Tätigkeitsberichten konnten Obmann Edi Blaßnig, Kapellmeister Roman Possenig, Kassier Michael Wendelin und Jugendreferent Friedl Blaßnig auf eine durchwegs positive Saison zurückblicken, sei es musikalisch, organisatorisch oder auch finanziell!

Nach der Entlastung des Vorstandes durch die Vollversammlung standen noch Ehrungen auf der Tagesordnung. **David Krautgasser** erhielt für seine **15-jährige Mitgliedschaft** bei der Markt-Musikkapelle ein musikinternes Abzeichen. **Roman Possenig**, der bereits seit unglaublichen **25 Jahren Kapellmeister** der Musikkapelle ist, wurde mit einem Geschenkkorb und einem Wellnessgutschein überrascht.

Nach den Worten der Ehrengäste, die ihren Dank und Anerkennung zum



Obmann Edi Blaßnig beim Bericht



Obmann und Bürgermeister gratulieren dem Kapellmeister zu seinem 25-jährigen Dirigentenjubiläum in Nußdorf-Debant.

Ausdruck brachten, folgte noch eine kurze Vorschau auf die nächste Saison. Danach klang der Cäciliensonntag mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Pizzeria Glory gemütlich aus.

**Raiffeisen
Meine Bank**

FESTTAG

FEST

Obmann Sepp Bernhardt



Im Jahr 1992 wurde festgestellt, dass im Gemeindebereich von Nußdorf-Debant acht Mitglieder im Verband der Krippenfreunde Österreichs sind. Verschiedene Gespräche ergaben, dass reges Interesse fürs Krippenbauen gegeben ist.

Im Oktober 1993 begann der erste Krippenbaukurs in der Küche des ehemaligen Gasthauses Haidenberger in Debant. Gebaut wurden sechs heimatliche Krippen. Zur Freude der Öffentlichkeit organisierte man erstmals eine Krippenausstellung im Pfarrsaal Debant.

Nach gelungenem Start fand am **16. September 1994** die **Gründungsversammlung des Krippenvereines Nußdorf-Debant** im Schützenheim Nußdorf statt. Dem Protokoll ist namentlich der erste Vorstand zu entnehmen: Obmann: Hubert Unterluggauer; Obmann-Stellvertreter: Franz Eder; Schriftführer: Franz Kraler (†); Kassier: Albert Ebner; Kassaprüfer: Roman Egger (†) und Franz Theurl. Zu diesem Zeitpunkt hatte der Verein bereits 27 Mitglieder.

Vorerst war der Krippenverein im Gemeindeforum Debant beheimatet. Mit Unterstützung des Tiroler Landesverbandes und privaten Sponsoren wurde ein Kellerraum in Eigenregie zur Krippenwerkstatt umgebaut.

25 Jahre Krippenverein

Somit wurde bereits im Herbst 1994 der erste Krippenbaukurs mit 8 Teilnehmern abgehalten.

Ab diesem Zeitpunkt fanden regelmäßig Krippenbaukurse und Ausstellungen im Gemeindeforum Debant statt. Auch Ausflüge zum „Krippenschauen“ in Nordtirol, Teilnahme an Landesrippentagen und Vereinstreffen mit Krippenfreunden wurden angeboten.

Hubert Unterluggauer führte den Verein von 1994 bis Ende 2001. Im Zuge der Jahreshauptversammlung 2002 wurde ein neuer Vorstand mit Obmann Sepp Bernhardt gewählt. Sepp Bernhardt führt ab diesem Zeitpunkt den Krippenverein Nußdorf-Debant.

In diesen Jahren wurde auch eine ganze Reihe von Projekten realisiert. Begonnen hat alles mit dem Bau der Dorfkrippe Nußdorf, der Kirchenkrippe in Maria Pirkach, Renovierung der Kirchenkrippe Debant, Neugestaltung des Ostergrabes in der Pfarrkirche Debant, Stilkrippe für die Kapelle des Wohn- und Pflegeheimes in Debant und im Jahr 2019 die Renovierung der Kirchenkrippe Nußdorf.

Der Ansturm auf die Krippenbaukurse und die ständig wachsende Anzahl an Krippenvereinsmitgliedern machten es notwendig, größere Räumlichkeiten zu suchen. Und so wurde im Jahre 2010, im Zuge des Umbaus des Gemeindeforums Debant, eine **neue Krippenwerkstatt** geschaffen. Die Platzierung im Obergeschoss mit einer großzügigen Fensterfront machte



Heimatliche Krippe

es ab diesem Zeitpunkt möglich, nicht nur Krippen zu bauen, sondern auch Hintergrundmalkurse, Fortbildungskurse und vieles mehr abzuhalten.

Der Krippenverein umfasst mittlerweile 152 Mitglieder. Das Einzugsgebiet erstreckt sich von Nußdorf-Debant ausgehend über den gesamten Lienzer Talboden. Eine erfreuliche Mitgliederzahl stellt mittlerweile auch das Bundesland Kärnten, von Zwickenberg, Oberdrauburg, Greifenburg bis hin nach Heiligenblut.

Der Verein darf sich glücklich schätzen, mittlerweile 6 Krippenbaumeister, ja sogar den bekannten Holzschnitzer, Bernhard Gröbner aus Zwischenberg und weitere engagierte Krippenbauhelfer in seinen Reihen zu haben, die in den Krippenbaukursen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

In den 25 Jahren des Bestehens wurden 69 Kurse abgehalten und dabei ca. 800 Krippen im heimatlichen- und orientalischen Stil sowie Wurzelkrippen, Laternenkrippen- und Schwammkrippen geschaffen.

Der absolute Höhepunkt in diesem



Urkundenüberreichung „25 Jahre Krippenverein Nußdorf-Debant“ durch den Vorstand der Tiroler Krippenfreunde an Obmann Sepp Bernhardt



Aktueller Vorstand des Krippenvereines Nußdorf-Debant

Jubiläumswar natürlich unsere Krippenausstellung am 3. Adventwochenende im Gemeindeforum Debant. **Festakt „25 Jahre Krippenverein“** mit Krippensegnung, musikalisch umrahmt vom MGVOberdrauburg. Auch das „Nußdorfer Hirtenpiel“ gab es zu sehen. Den Sonn-

tagnachmittag gestaltete eine Bläsergruppe der Markt- und Musikkapelle Nußdorf-Debant. Im Zuge unseres Jubiläums wurden auch Weihnachtskrippen und Gutscheine für Krippenbaukurse verlost. Allen Krippenfreunden ein herzliches Danke für die zahlreiche Teilnahme und Unterstützung!

Der Vorstand des Krippenvereines wünscht seinen Mitgliedern und allen BürgerInnen der Markt- und Gemeinde Nußdorf-Debant ein friedliches, frohes und ruhiges Weihnachtsfest sowie erholsame Feiertage!

Der Obmann



**Obmann
Herbert Salcher**

Unser Veranstaltungskalender verzeichnete eine noch offene Wanderung, die uns ins schöne Kristeintal zur **Gölbnerblickhütte mit dem Celarwasserfall** führte. Auf dem Rückweg ging es vorbei an der bekannten Bienenzucht der Carnica Biene mit Schau- und Infotafeln. Netter Tag!

Schon lange geplant war ein **Treffen der Naturfreunde Kufstein mit den Naturfreunden Nußdorf-Debant und Lienz**. Anfang Oktober war es dann soweit: 35 Kufsteiner Freunde trafen sich mit einer Handvoll Osttiroler Freunden zur **gemeinsamen Wanderung zur Karlsbaderhütte mit Laserzsee**. Obwohl die Hütte bereits geschlossen war und auch das Wetter alle Stücklein spielte, war es ein interessantes naturfreundschaftliches Beisammensein.

Anfang Oktober fand dann die Abschlusswanderung fürs heurige Wanderjahr statt und wir fuhren nach Moos, Parkplatz Rotwandwiesenflitz und spazierten gemütlich zur **Talschlusshütte** mit Einkehr und wieder retour. Netter Herbstausflug!

Unser alljährlicher **2tägiger Busaus-**

flug zum Chiemsee startete am 12. und 13.10.. Tolle Organisation, tolles Wetter und jede Menge Sehenswerter standen auf dem Programm. Wir fuhren mit dem Schiff, sahen die Frauen- und Herreninsel inklusive Schlossbesichtigung, wohnten in einem schönen Hotel mit guter Verpflegung, sahen Wasserburg, aßen in der Brauwelt Stiegl zu Mittag, sahen die Stadt Salzburg in Eigenregie und wurden abgeholt und wieder unfallfrei nach Hause chauffiert. Danke an alle, die dafür gesorgt haben!!! Im November fand unser bekannter **Jahresabschluss mit Power Point Präsentation, Mitglieder- und Wandermurmelehrung, Tombola und Essen** statt.

83 Personen nahmen daran teil und es wurde ein netter gemütlicher Spätnachmittag. Allen Geehrten herzlichen Glückwunsch und danke für die Treue.

Heuer besuchten wir erstmals einen Christkindmarkt außerhalb von Osttirol, und zwar fuhren wir mit einem Bus nach **Meran zum Weihnachtsmarkt mit vorherigem Besuch der Orchideenschau mit Adventmarkt**. Toll und sehenswert!

Auch unsere Senioren waren wieder fleißig unterwegs und besuchten bzw.



Ehrungen für 40jährige Mitgliedschaft anlässlich unserer Abschlussfeier

erwanderten folgende Ziele: Speikbodenhütte (23 Personen), Radfahren Debant – Möllbrücke und mit Zug retour (20 Erw + 1 Kind), Thurntaler Runde (19 Erw. + 1 Jugendliche), Jägerhütte (22 Personen), Hochschoberhütte (20 Personen), Radfahren Debant-Matrei-Debant (11 Personen), Eisseehütte (16 Personen), Radfahren Debant-Berg-Buschenschank Hupfa's-Debant (6 Personen), Kneippweg & Lottersteig Taisten (15 Personen), Abschlusswanderung mit Essen in der Naturfreunde Hütte (36 Personen), Ederplan mit Anna Schutzhaus + Heldenkreuz (17 Personen), Böses Weibele oder Rundwanderung Hochstein (18 Personen)

Ohne ein herzliches Dankeschön geht gar nichts und dieses möchten wir unserem Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner, den Bürodamen Sonja & Irina, den Vorstandsmitgliedern, allen Helfern und Gönnern, unseren Sponsoren der NF-Zeitung sowie unseren

vielen Mitgliedern Groß und Klein aussprechen.

Zu guter Letzt wünsche ich euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr sowie viel Gesundheit und Glück für 2020!



Talschlusshütte



Kneippweg & Lottersteig



Bäuerinnen

Cooler Jausenhits für unsere Kids

Passend zum Schulstart und Welternährungstag organisierten die Bäuerinnen wieder einen Kurs für alle interessierten GemeindebürgerInnen.

Selbstgebackene Buttermilchbrötchen, Tiere aus Zopf Teig, Knäcke Brot, Müsliriegel und mehr wurden in diesem praktischen Kurs gemeinsam zubereitet. Kreativität verlockt die Kinder gesund und abwechslungsreich zu essen. Seminarbäuerin Natalie Kollnig über-



zeugte, dass gesund auch gut schmecken kann. Nur wer selber kocht und backt, weiß auch was drin ist.

Jausen-Kräcker

Zutaten für 2 Bleche:

- 250 g Osttiroler Vollkornmehl (Dinkel, Weizen, Roggen oder gemischt)
- ca. 8 EL Wasser
- 4 EL Sonnenblumenöl od. Olivenöl
- 1 TL Salz
- Verschiedene Samenkörner oder Kräuter (Leinsamen, Sonnenblumenkerne, Kümmel, Oregano, Rosmarin, Mohn, Mandelblätter oder grob gehackte Nüsse)

Zubereitung:

Alle Zutaten in einer Schüssel oder auf einer Arbeitsplatte mischen und zu einem geschmeidigen Teig kneten. Wenn der Teig zu weich ist und klebt, noch etwas Mehl untermengen. Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche sehr dünn ausrollen. Mit Wasser bestreichen oder besprühen und mit dem Nudelholz die Körner oder Kräuter festrollen. In beliebige Stücke wie Rauten, Romben, Rechtecke, Quadrate, Dreiecke schneiden (mit einem Teigrad oder Keksausstecher). Auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen und bei 200°C ca. 12 – 15 Minuten backen.

„Kuhler“ Joghurt Drink

- 250 ml Naturjoghurt
- 250 g Milch
- 1 EL fruchtige Marmelade, je nach persönlichem Geschmack

Die Zutaten in ein großes Schraubverschlussglas füllen und gut schütteln. In schöne Gläser füllen und mit frischen Früchten der Saison und Minze oder Zitronenmelisse garnieren.

Kräuter-Ei-Aufstrich

- 3 Eier, hart gekocht und klein geschnitten
- 1 mittelgroße Essiggurke, klein gehackt
- Schnittlauch, fein geschnitten
- 250 g Topfen
- 2 EL Joghurt oder Sauerrahm
- Salz

Alle Zutaten miteinander verrühren, abschmecken und Aufstrich schön anrichten.

Aktionstag der Bäuerinnen

Auch heuer durften wir, Theresa und Matthias Kollnig, anlässlich des Welternährungstages den 1. Volksschulkindern unserer Gemeinde in Debant und in Nußdorf das landwirtschaftliche Leben näherbringen. Sie

konnten mit Hilfe von Kreislaufbildern den Weg von Gras zu Milch, vom Küken zum Ei, vom Apfel zum Saft und vom Korn zum Brot selbstständig erlernen.

Als Abschluss bereiteten wir mitei-

einander einen Eiaufstrich und einen „Kuhler“ Joghurt Drink aus den zuvor erlernten Lebensmitteln zu. Danke, dass wir auch heuer die Kinder in unsere Arbeit hineinschnuppern lassen konnten.

Bezirksbäuerinnentag am 27. Oktober im Kultursaal Debant

Motto: „Arbeiten mag ich - Erfolg liebe ich“

Fakt ist, wir Menschen brauchen Erfolg, wie die Luft zum Atmen, egal wie man es definiert. Aber niemand sagt uns, wie das nun so geht mit dem Erfolg. Meist sieht das bei anderen so leicht aus, als würde es ein Rezept für den Erfolg geben. „Es gibt in der Tat goldene Regeln, die Erfolg quasi unverhinderbar machen. Man kann das lernen, wie lesen und schreiben“, be-

tont **Persönlichkeitstrainerin und Bäuerin Elke Pelz-Thaller.**

Hier einige **Tipps** wie es besser gelingt erfolgreich zu sein:

⇒ Will ich respektiert werden, dann muss ich zuerst den anderen respektieren. Ich lächle ihn als erstes an. Das heißt, wenn ich erfolg-

reich sein will, muss ich dem anderen seinen Erfolg gönnen. Es gilt die Schrauben bei sich selbst zu ändern und nicht bei den anderen.

⇒ Man soll auch darauf Acht geben, wer einem was erzählt. Denn man kann von einem Nichtschwimmer das Schwimmen nicht erlernen.

⇒ Wer sich seiner selbst bewusst ist, seine eigenen Kompetenzen und Defizite kennt, wertet andere nicht ab. Wer die goldenen Regeln beachtet, kann fliegen wie ein Adler, wer nichts verändert, bleibt im Teich sitzen wie der Frosch.

In Nußdorf-Debant sind nur noch um die 200 Personen in der Landwirtschaft tätig, stellte Bgm. Andreas Pfunner fest. Auch Bezirksbäuerin Karin Huber betonte, wenn man sich

den Erfolg von Menschen genauer anschaut, steckt sehr viel Arbeit dahinter und ist ein Prozess, der nicht von heute auf morgen kommt. Passend zum Tagesthema und stellvertretend für erfolgreiche Betriebe konnten sich drei aus dem Gebiet Lienzer Sonnseite präsentieren. Ganz nach dem Motto von Frau Pelz-Thaller „Man kann nicht alles beim Alten lassen und gleichzeitig hoffen, dass sich etwas ändert.“ Aus Dölsach Betrieb Hanserhof der Familie Halffurter,

Green Care Bauernhof, aus Nußdorf Betrieb Bödenlerhof der Familie Lugger, Direktvermarktung und Betrieb Gerlhof der Familie Steiner-Hebenstreit mit Urlaub am Bauernhof. Wer als Bäuerin oder Bauer die Arbeit nicht mag, wird es wohl nicht lange in einem landwirtschaftlichen Betrieb aushalten. Es ist immer und viel zu tun. Nicht immer führt viel Arbeit auch zum Erfolg. Es geht darum, an der richtigen Stelle das Richtige zu tun.



Bezirksbäuerin Karin Huber bedankte sich bei der ehemaligen Ortsbäuerin Barbara Süntinger (Mitte) für ihren Einsatz und ihr Engagement. © Natalie Kollnig



V.l. Monika Duregger, Alois Lugger, Margit Steiner, Familie Halffurter, Bezirksbäuerin-Stellv. Rosi Grimm, Bezirksbäuerin-Stellv. Elisabeth Trojer, Bezirksbäuerin Karin Huber und Berater Clemens Wendlinger © Natalie Kollnig

Vielen Dank für
Ihr Vertrauen



IHR BETREUER
Bernhard Webhofer
Mobil +43 676 8282 8190
bernhard.webhofer@tiroler.at



Allen TIROLER Kunden*innen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und alles Gute für 2020.



Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant

Jahreshauptversammlung 2019

Dieses Jahr fand die Jahreshauptversammlung der Jungbauernschaft/Landjugend am 25. Oktober 2019 im „Kohlplatzl“ statt. Wir präsentierten unseren Mitgliedern den Jahresrückblick 2018/19, in dem wir stolze 43

Veranstaltungen verzeichnen können. Dieses Jahr haben wir zum ersten Mal auch sechs Mitglieder geehrt und uns für das Engagement im Verein bedankt. Ein großer Dank geht ebenfalls an unsere Gemeinde, die uns

zum Essen einlud. Nachdem die Jahreshauptversammlung beendet war, haben wir noch gemeinsam gefeiert.

Nun starten wir in das letzte Jahr dieser Periode.



Die Vorstandsmitglieder der Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant

Aufruf an alle interessierten Jugendlichen

Falls du Interesse am Vereinsleben hast, gerne mit jungen Menschen etwas auf die Beine stellst und mindestens 14 Jahre alt bist, dann melde dich gerne bei uns (Tel. 0660/ 3560277).

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder!

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



ROSSBACHER

Ihr Partner für Entsorgung und Energie. Seit 1957.

www.rossbacher.at

Obmann Vinzenz Wallensteiner



Beim diesjährigen **Fernwettkampf Freie Pistole, 50 Meter Kleinkaliber (Turnier mit fünf Wettkampfrunden) in Schwoich**, erreichte **Mario Jofen** bei den Senioren 1 mit gesamt 2.132 Wertungsringen nach der fünften Runde den sensationellen ersten Platz, mit 41 Ringen Vorsprung auf den Zweitplatzierten. **Reinhard Kilzer** schoss in der selben Klasse und erreichte mit einem Gesamtergebnis von 1.964 Wertungsringen leider nur den 15. Platz. **Helmut Ortner** konnte nach der ersten Runde in der Klasse Senioren 2 ein gutes Ergebnis für sich erschießen, musste aber dann das Turnier von sich aus

vorzeitig beenden.

Beim traditionellen **Ernteschießen in St. Lorenzen in Südtirol, vom 13. September bis 12. Oktober**, haben 5 Schützen vom Sportschützenverein Nußdorf-Debant teilgenommen. Dabei konnten hervorragende Ergebnisse erzielt werden. In der Kategorie Luftpistole erreichten **Mario Jofen** in der Schützenklasse mit 302,9 Ringen und **Philipp Pfeifhofer** bei den Jungschützen mit 271,0 Ringen jeweils den ersten Platz. Beim Luftgewehr konnte sich **Reinhard Kilzer** in der Disziplin Hobby Spezial mit 320,6 Ringen den dritten Platz sichern. Bei den Schülern 1 erreichte **Manuela Jofen** mit 285,5 Ringen den guten fünften Platz, gefolgt von ihrer Schwester **Valentina Jofen** auf Platz sieben mit 261,7 Ringen.

Bei der **Tiroler Landesmeisterschaft im Sportschießen für Behinderte am 12. Oktober in Lienz** erkämpfte sich **Thomas Unterrainer**

mit 575,8 Ringen eine Silbermedaille in der Klasse Luftgewehr R1 frei und sicherte sich damit die Möglichkeit, wiederum an den Österreichischen Meisterschaften teilzunehmen.

In der Zwischenzeit haben auch die Osttiroler-Rundenwettkämpfe, der Osttiroler-Jugend-Cup und die Österreichische-Bundesliga, die wir erstmals in der vergangenen Saison 2018/2019 bestritten haben, begonnen. Unsere Schützen haben in diesen Wettkampfaustragungen recht erfolgreich gestartet. Wir gratulieren zu den tollen Ergebnissen!

Mannschaftshobbyschießen des Sportschützenvereins Nußdorf-Debant:

Wie in der Vergangenheit ist auch zu Beginn des kommenden Jahres am 24. und 25. Jänner 2020 ein **Mannschaftshobbyschießen** für Gemeindeglieder und Vereinsmitglieder geplant.

Die Ausschreibung mit den Details dazu folgt noch.

2020 stehen noch weitere Veranstaltungen an: Im Fasching am 21. Februar 2020 das „**Saukopfschießen**“ und am 3. April 2020 das „**Ostereierschießen**“.

Seit Ende September findet wieder unser Schießtraining statt. Alle interessierten Hobbyschützen sind herzlich dazu eingeladen.

Trainingstermine sind jeden Dienstag und Freitag ab 18.30 Uhr.

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



Der Sportschützenverein Nußdorf-Debant hat seine Vereinsbekleidung auf die „Gemeinde-Farben“ Gelb/Blau umgestellt.

Familienfeierlichkeiten wie Geburtstagsfeiern oder Jubiläen, Vereinsfeiern

Buffets (warm oder kalt)
vitaminreiche Salate, Toasts, Baguettes,
Catering Kultursaalcafé auf Anfrage

Mittagsabos
und Gerichte zum Abholen



Tel. 04852/63077; Handy: 0676/5547190; alois.pfurner@gmx.at



Liebe Mitglieder und Interessenten des Obst- und Gartenbauvereins Nußdorf-Debant!

Wir möchten euch im Rückblick auf das Gartenjahr 2019 noch einmal zu ein paar gemeinsamen Eindrücken einladen und Fotos zu unseren Veranstaltungen präsentieren:

Die Jahreshauptversammlung des OGV findet am 25. Februar 2020 um 19.00 Uhr im Kultursaal Debant statt.

Wir laden euch herzlichst dazu ein und freuen uns auf euer zahlreiches Kommen!

Der Vorstand



Sommerschnittkurs im September 2019 mit unseren Baumwärttern Josef und Werner Weingartner



Vortrag Lusser Gerhard vom Abfallwirtschaftsverband im Oktober 2019 „Abfall – Gift oder Rohstoff“



Allerheiligengesteckkurs im November 2019 in der VS Nußdorf



Vereinsausflug Oktober 2019 nach Lana in Südtirol und Raffiner Orchideenwelt in Gargazon

Theater-Verein

Seit 1942
Nußdorf - Debant

Ein schöner Ausflug im Frühjahr und ein erholsamer Sommer sind für die Mitglieder und Schauspieler des Theatervereines Nußdorf-Debant sehr wichtig.

Nach der Weihnachtsfeier im November geht es im Jänner in eine sehr strenge Probenzeit, damit im März ein Lustspiel zur Aufführung kommen kann.

Die Vorbereitungen für ein Theaterstück sind sehr viel Arbeit und dafür möchte ich mich bei Spielleiterin Nina Pfurner sowie den Spielerinnen und Spielern ganz herzlich bedanken.

Damit die Vorstellungen im März wieder gut gelingen, braucht es auch hinter der Bühne viele fleißige Hände, denen ich an dieser Stelle ebenfalls meinen ganz großen Dank aussprechen möchte.

Wir können uns wieder auf einige lustige Stunden freuen. Lachen ist gesund!

Frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes Neues Jahr wünscht Obfrau Traudl Oberbichler

Spielplan „Liebe, Frust und Schwiegermütter“ im Kultursaal Debant

13. und 14.03.2020: 20.00 Uhr
20. und 21.03.2020: 20.00 Uhr
22.03.2020: 15.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!



Ein Geschenk, das bleibt.
Das 3 % Sparefroh Sparen.

* Laufzeit: max. bis zum 10. Geburtstag des Kindes.
Guthabenverzinsung: bis 500 Euro 3 % p. a. fix, darüber hinaus 0,125 % p. a. fix. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben um 0,125 % p. a. fix verzinst.
Pro Kind kann das 3 % Sparefroh Sparen nur einmal abgeschlossen werden.

LIENZER SPARKASSE



Liebe Sportgemeinde! Liebe Sportfreunde!



Rückblickend auf das Geschehen dieses Jahres möchte ich kurz ein paar interessante Punkte im und rund um den Sport(verein) in unserer Marktgemeinde hervorheben.

Nachwuchsarbeit des Zweigvereines FC WR Nußdorf-Debant:

Die in jedem Verein so wichtige Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wird speziell in unserem Fußballverein seit längerer Zeit wirklich vorbildhaft geleistet. Die nachfolgenden diesbezüglich in Zahlen gegossenen „Leistungen“ sprechen für sich: Ca. 130 Kinder und Jugendliche werden derzeit in 8 Nachwuchsteams, somit in allen Altersklassen betreut, ergänzt um den Fußballkindergarten für die Aller kleinsten.

In allen Altersgruppen wird an der

Meisterschaft des Kärntner Fußballverbandes teilgenommen, wobei sich zur Winterpause sämtliche Nachwuchsteams in ihren Meisterschaftsgruppen in den vorderen Plätzen (!) befinden.

Alle Trainer der Nachwuchsteams sind ausgebildet und haben die entsprechenden Trainerlizenzen. Dem gesamten Betreuerstab und vor allem auch dem seit Jahren tätigen Nachwuchskoordinator Erwin Mair-Feldner sei hier auch im Namen des Gesamtsportvereines für die tolle Arbeit einmal gedankt.

Zweigverein Tennis:

Hier kommt es zu einer Änderung im Vorstand. Der bisherige Obmann Günter Hollenstein und Kassierin Roswitha Mair legen mit Jahresende ihre Ämter zurück. Den Verein wird dann Frau Martha Sailer leiten. Den scheidenden Funktionären Roswitha und Günter darf ich ein großes Dankeschön für ihre geleistete Arbeit aussprechen. Den neuen Vorstandsmitgliedern, allen voran der neuen Obfrau, wünsche ich einen guten Einstand.

Sektion Schach:

Seit gut einem Jahr leitet Robert Oberbichler nun diese Sektion und hat mit wöchentlichen Zusammenkünften zum „sportlich-geistigen“ Wettkampf im Vereinslokal, der Ausrichtung von Turnieren oder auch der Teilnahme an der Meisterschaft des Kärntner Schachverbandes das Schachspiel in unserem Verein wieder neu belebt.

Natürlich sind das ganz Jahr über auch die anderen Sportabteilungen sprichwörtlich aktiv und ermöglichen die Sektionsleiter und deren Helfer mit ihrem Einsatz erst dieses Sportangebot (siehe dazu Berichte auf den nächsten Seiten).

Daher sei abschließend auch allen Sektionsleitern sowie den Obmännern der beiden Zweigvereine mit „Frau und Mann im Hintergrund“ für diese ehrenamtliche Arbeit gedankt.

Dank auch der Gemeindeführung (Bgm. Ing. Andreas Pfurner, Sportausschuss-Obmann Sebastian Lackner und unserem Gemeinderat) für Nutzungsmöglichkeit und laufende Erhaltung der sportlichen Infrastruktur, die jährlich gewährten Subventionen sowie jegliche sonstige Unterstützung.

Sektionsleiter Roland Hatz



„Des einen Freud, des anderen Leid“ – so könnte man die Schneemassen Mitte November bezeichnen. Für das Ski-Team bescherten die frühen und ergiebigen Schneefälle einen unerwartet frühen Start in die Trainingsaison auf Skiern.

Bereits am 24. November konnten die ersten Trainingseinheiten auf Schnee unter der Anleitung unseres Trainers **Markus Singer** am Zettlersfeld absolviert werden. Die ersten Rennen finden Anfang Jänner nächsten Jahres statt.

Zum wiederholten Mal wurde Anfang November der **Wintersportbasar** von der Sektion Schi organisiert.

Der Ansturm auf die tollen Artikel konnte dank der vielen ehrenamtlichen Helfer bestens gemeistert werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Terminlich von Interesse in der kommenden Saison werden der **Gemeinschaftstag am 15. Februar 2020** sowie der **Rad-Basar am 29. März 2020** sein.

Wir dürfen alle Eltern von schibegeisterten Kindern herzlich einladen, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Unser Sektionsleiter Roland Hatz (schiverein-nd@gmx.at) beantwortet gerne alle Fragen.

Unseren Rennkindern, Betreuern, Eltern und allen freiwilligen Helfern möchten wir auf diesem Weg ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr sowie eine sportlich erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Rennsaison wünschen!



V. l. Carolin Sailer, Linda Mair, Melanie Singer, Marcel Draxl, Markus Singer, Samuel Unterweger, Luis Mair, Julian Egger

Sektionsleiter Edi Blaßnig



Erfolgreiche Medaillesammlung bei den Tiroler Meisterschaften f. Jugend, Junioren und Senioren

Im Oktober fanden in Innsbruck die Tiroler Meisterschaften in den genannten Altersklassen statt, mit dabei waren auch SpielerInnen vom SV Nußdorf-Debant.

Bei den Jugend U19 Damen war **Jana Schöllhorn** am Start, sie konnte sich bis ins Finale, in dem sie sich gegen Theresa Reymann erst im dritten Satz denkbar knapp geschlagen geben musste, spielen und sich dort die **Silbermedaille** holen.

Bei den Junioren U22 waren nur 4 Burschen am Start, wovon gleich drei Spieler vom SV Nußdorf-Debant kommen. Diese drei Spieler haben sich auch die Medaillen untereinander aufgeteilt, so konnte sich **Florian Egger** gegen alle Gegner durchsetzen und die **Goldmedaille** gewinnen, gefolgt von Sebastian Berger (Silber) und Anton Trojer.

Bei den Senioren O40 konnten sich **Hans-Peter Walzl** und **Heidi Mitterer** die **Goldmedaille** im **Mixed-Doppel** sichern, für Walzl gab es auch noch Bronze im **Herreneinzel O35** und **Bronze im Herrendoppel O40** mit Edi Blaßnig. Auch **Heidi Mitterer** konnte sich noch eine **Bronzemedaille** im **Dameneinzel** erspielen. Im **Herreneinzel O45** konnte sich **Edi Blaßnig** bis ins Finale vorspielen, wo er sich aber in zwei Sätzen dem Titelverteidiger Hannes Assanek aus Reutte geschlagen geben musste, trotzdem aber die Silbermedaille erreichen konnte.

Die Spieler des SV Nußdorf-Debant konnten mit insgesamt **2x Gold, 3x Silber und 4x Bronze** bei den Meisterschaften ein sehr gutes Ergebnis erzielen!

Hinrunde der Mannschaftsmeisterschaften Tiroler Liga

Der SV Nußdorf-Debant spielt in dieser Saison in der Tiroler Liga Ost gemeinsam mit BC Kitzbühel 1, SV Langkampfen und BC Kitzbühel 2. Beim Auftakt konnten wir den SV Langkampfen in der Badmintonhalle Debant begrüßen und einen klaren 6:1 Sieg feiern. Im ersten Auswärtsspiel gegen den BC Kitzbühel 2 feierten die Osttiroler ebenfalls einen klaren 7:0 Erfolg. Beim Spiel gegen den BC Kitzbühel 1 war das Ergebnis wie erwartet sehr knapp, die Osttiroler konnten das Dameneinzel, das Mixed-Doppel und das 2. Herreneinzel für sich entscheiden, bei den anderen Spielen hatten die Kitzbüheler die Oberhand und siegten mit 4:3. Eine Revanche beim Heimspiel haben die Akteure aus Nußdorf-Debant bereits angekündigt. Der Sieger der Liga Ost spielt beim Finale gegen die Sieger aus Liga West und Liga Mitte um den Tiroler Mannschaftsmeistertitel!

Großer Erfolg beim österreichischen A-Ranglistenturnier für Irina Olsacher

Zum ersten Mal konnte sich eine Spielerin des Osttiroler Badmintonclubs für den höchsten Ranglistendurchgang, das A-Ranglistenturnier in Judenburg, durch die Erfolge in den B-Turnieren im Frühjahr, qualifizieren. Irina Olsacher musste zwar mit einer Knieverletzung antreten, konnte aber trotzdem mit guten Leistungen den 6. Rang erreichen und somit in die Top Ten der österreichischen Rangliste vorstoßen! Auch für die nächsten A-Turniere ist die Qualifikation erbracht!

Beim C-West Turnier in Innsbruck waren 2 Spieler vom Osttiroler Badmintonclub mit dabei. Alim Yürekli und Sebastian Berger traten im Einzel und im Doppel an. Alim erreichte den sehr guten 5. Rang, Sebastian wurde 8. Beim Doppel, das im KO-Modus gespielt wurde, war für die beiden bereits in der 1. Runde gegen die späteren Sieger aus Innsbruck Endstation. Trotzdem ein schöner Erfolg für die jungen Badmintonspieler!

tonclub mit dabei. Alim Yürekli und Sebastian Berger traten im Einzel und im Doppel an. Alim erreichte den sehr guten 5. Rang, Sebastian wurde 8. Beim Doppel, das im KO-Modus gespielt wurde, war für die beiden bereits in der 1. Runde gegen die späteren Sieger aus Innsbruck Endstation. Trotzdem ein schöner Erfolg für die jungen Badmintonspieler!

Favoritensiege beim 3. Badminton Ranglistenturnier für Schüler und Jugend in Innsbruck

Die Spieler des SV Nußdorf-Debant hatten im November wieder ein erfolgreiches Wochenende in Innsbruck. So konnten sich die Favoriten Moritz Kögler U13, Timo Klaunzer U15 und Corina Wiedenhofer U19 klar in allen Bewerben (Einzel, Doppel und Mixed) durchsetzen. Timo und Corina spielten das ganze Turnier ohne Satzverlust, nur Moritz musste einen Satz im Finale abgeben. Aber auch Leonie Rautter und Angelina Bstieler, die ihr erstes Turnier spielten, konnten super Leistungen erzielen. So siegte Leonie Rautter im Einzel U15, Doppel mit Kathrin Schmid aus Innsbruck und im Mixed U15 mit Timo Klaunzer. Angelina Bstieler, die aufgrund einer Regeländerung nicht mehr im U15 Bewerb antreten durfte und so U19 spielen musste, wurde im U19 Einzel Dritte und siegte im Doppel U19 mit Corina Wiedenhofer.



V.l. Leonie Rautter, Angelina Bstieler, Trainer Karl Holzer, Moritz Kögler, Corina Wiedenhofer und Timo Klaunzer

Racketlon-WM

vom 21. bis 24. November in Leipzig

Irina Olsacher holt mit dem Team Austria 2 die Bronze-Medaille im Nationscup

Die junge Nußdorferin machte sich gleich nach ihrem gelungenen Fernsehauftritt bei „Guten Morgen Österreich“ auf nach Leipzig, wo der Schauplatz der Racketlon Team- und Single-Weltmeisterschaft war.

In der Vorrunde belegte Irina Olsacher mit dem **Team Austria 2** den zweiten Platz hinter Großbritannien 2. Damit war der Einzug ins kleine Finale geschafft, in dem Irina und ihre Teamkollegen gegen das Team Deutschland 2 einen knappen Sieg (+5) feierten und so die **Bronze-Medaille** erringen konnten!

Im **Damen B-Bewerb Amateure** startete das Racket-Talent aus Osttirol sehr gut und siegte gegen die starke Deutsche Maxi Karg mit einem

Punkt Vorsprung. Klar deutlicher verlief die nächste Runde gegen Jo Shelley, in der Irina mit 11 Punkten Vorsprung gewinnen konnte. Im Semifinale wartete die Tschechin Hana Rabova, gegen die Olsacher nach starker Leistung leider eine Niederlage einstecken musste. Beim abschließenden Match um Platz drei machten sich dann verstärkt die Nachwirkungen einer überstandenen Atemwegserkrankung be-

merkbar und verhinderten einen Sieg gegen die Deutsche Anita Voelkel. Mit **WM-Platz 4** zeigte das junge Talent aber wieder groß auf und kann so mit viel Selbstvertrauen in die nächsten Racketlon-Events starten. **Herzlichen Glückwunsch!**



Irina (Mitte) freut sich mit ihrem Team über den Erfolg bei der WM.

Sektionsleiter Mike Ortner
SL-Stellv. Johann Kellner



Die Sektion Eishockey sucht derzeit für ihre Mannschaften wieder junge



Eishockey-Nachwuchstalente gesucht

Eishockeyspieler und startet dazu diverse Aktionen.

Unter anderem findet, sobald es die Eisverhältnisse am Platz zulassen, jeden **Mittwoch** und **Sonntag ab 15.00 Uhr** am heimischen Eishockey-Platz ein „**Freies Training**“ statt, an dem alle Kinder und Jugendlichen aus Nußdorf-Debant und Umgebung kostenlos teilnehmen können.

Kommt vorbei und lernt diesen at-

traktiven Sport näher kennen!

Nähere Informationen gibt es jederzeit bei Sektionsleiter-Stellvertreter Johann Kellner (Tel. 0680/3145599). Ansonsten bedanken wir uns bei unseren Unterstützern und dürfen allen Bürgerinnen und Bürgern in Nußdorf-Debant ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest sowie alles erdenklich Gute für das Jahr 2020 wünschen!



Sektion Stockschießen
Sektionsleiterin Maria Pfnurner



Von Juli bis Oktober beteiligten sich Teams der Debanter Stockschützen an neun Turnieren.

Besonders hervorzuheben ist dabei der 2. Platz in Stattersdorf bei St. Pöl-



Duo-Cup: Bernhard und Eva Lenzhofer, Wilfried Lercher (Bezirksobmann)

ten. Bei diesem Turnier gelang es der Mannschaft Markus Kainz, Harald und Peter Walchensteiner sowie Bernhard Lenzhofer als einzige, dem Staatsmeister und Turniersieger „Jimmy Wien“ einen Spielpunkt „abzukupfen“. Weiters belegten die Schützen beim Turnier in Matriei und beim Mixedduo in Nikolsdorf einen 3. Platz.

Der Raika Duo-Cup wurde heuer so gestaltet, dass vier Runden im April/Mai gespielt wurden und vier im August/September. Das Team (Burgi und Peter Walchensteiner, Markus Kainz, Eva und Bernhard Lenzhofer, Reinhard Sinn und Sepp Pfnurner) mit wechselnden Spielern gewann die Mixed Gruppe.

Das **Wintermarktschießen** findet am **4. Jänner 2020** statt und es sind natürlich wieder alle „Stockbegeisterten“ recht herzlich eingeladen!

Die Stockschützen bedanken

sich bei allen Unterstützern und wünschen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch.



Stattersdorf: Bernhard Lenzhofer, Markus Kainz, Peter Walchensteiner, Harald Walchensteiner

Felix Gall unterschreibt Profi-Vertrag



© Team Sunweb

Den Start in die Saison hätte ich mir nicht besser vorstellen können. Bei der 4-tägigen Istrien Spring Trophy konnte ich die Königsetappe sowie die Gesamtwertung für mich entscheiden. Ein unvergesslicher Moment, wenn das ganze Team für einen arbeitet und man seine Teamkollegen mit dem Sieg belohnen kann! Die erste Rundfahrt des Jahres zu gewinnen hat mich für die restliche Saison sehr zuversichtlich gestimmt. Jedoch wurde ich im Laufe der Saison von zwei langwierigen Nasennebenhöhlenentzündungen gebremst und war gezwungen, mein Trainings- und Rennprogramm entsprechend anzupassen. Unter anderem musste ich das Highlight des Jahres, die WM in Yorkshire absagen. Trotz allem kann ich auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Nach 3 Jahren im U23 Team „Development Team Sunweb“ wurde ich mit einem Vertrag im Profi-Team „Team Sunweb“ belohnt. Das erste Jahr als Profi wird kein einfaches, die Rennen werden schneller und härter ausgefahren. Es warten neue Aufga-

ben und Herausforderungen auf mich.

Das Training für die Saison 2020 hat bereits begonnen und ich kann es kaum erwarten, endlich bei den großen Rennen an den Start zu gehen!



Istrien Spring Trophy, Gesamtwertung: V.I. V. Attila (POL), Felix Gall, G. Zimmermann (GER)
 © Team Sunweb



FC WR Nachwuchs setzt auf eine tolle Ausbildung

Für den FC WR Nußdorf-Debant endet eine ereignisreiche Herbstsaison 2019. Das von Nachwuchsleiter Erwin Mair-Feldner angeführte 17-köpfige Trainerteam, freut sich über insgesamt 130 Kinder und Jugendliche, die vom Kindergarten bis zur U17 aktiv sind. Sportlich haben alle Mannschaften vollends überzeugt und sich ab der U10 aufwärts jeweils für das „Obere Playoff“ qualifiziert. Die U7 und U8 begeisterte mit ihrem Einsatz bei den vielen Turnieren und mit den Kindergartenfußballerinnen und Fußballern scharrt schon die nächste Generation in den Startlöchern. All dies wäre natürlich nicht ohne das Engagement der vielen Helferinnen und Helfer möglich, die den Verein tatkräftig und auch finanziell unterstützen. Etlichen Sponsoren aus dem Ort und der Umgebung gebührt großer Dank!

Um die Vielfalt, für die unsere Jugendabteilung steht, zu verdeutlichen, möchten wir gerne einige der Protagonisten vorstellen:



Name: Dennis Müller
Mannschaft: U17
Position: Mittelfeld
Warum spiele ich beim FC WR: Ich spiele beim FC WR, weil mein Papa und Bruder bereits da gespielt haben und auch meine Freunde im Verein sind. Der FC WR ist ein toller Verein, der auch viel für

den Nachwuchs übrig hat.
Mein schönster Moment mit dem FC WR: Da gibt es mehrere – immer wenn wir gewinnen, oder ich ein Tor schieße
Mein Idol: Lionel Messi



Name: Luca Mandler
Mannschaft: U15
Position: Verteidigung
Warum spiele ich beim FCWR: Seit meiner Kindheit war es mein Wunsch, beim FC WR Fußball zu spielen. Auch all meine Freunde sind im Verein.

Mein schönster Moment mit dem FC WR: Der heurige Herbstmeistertitel mit der U15 und, dass ich beim letzten Spiel ein Traumtor erzielt habe.
Mein Idol: Eindeutig Cristiano Ronaldo, weil er einer der besten Spieler der Welt ist und enorm coole Skills beherrscht.

Name: Niko Mairdoppler
Mannschaft: U13
Position: Mittelfeld/Sturm
Warum spiele ich beim FC WR: Es ist der beste Verein. Ich spiele hier, weil ich in Nußdorf wohne

UNSERE NACHWUCHSMANNSCHAFTEN

UNSER TRAINER TEAM



und meine Freunde auch beim FC WR spielen.
Mein schönster Moment mit dem FC WR: Mein Freistoß in dieser Saison gegen Oberlienz
Mein Idol: Messi und Mbappé

Mein Idol: Lionel Messi
Name: Gabriel Plangger
Mannschaft: U10b
Position: Sturm
Warum spiele ich beim FCWR: Weil damals im Fußball-Kindergarten ein super Trainer war!
Mein schönster Moment mit dem FC WR: Audi-Cup in der Allianz Arena mit Mannschaftskollegen
Mein Idol: Coutinho



dort gespielt hat.
Mein schönster Moment mit dem FC WR: Mein erstes Tor!



Name: Dominik Klein
Mannschaft: U7
Position: Sturm
Warum spiele ich beim FC WR: Weil ich Freude und Spaß am Fußballspielen habe.
Mein schönster Moment mit dem FC WR: Turniersieg beim Heimturnier in Debant!
Mein Idol: Cristiano Ronaldo

Ausflug der U7 Mannschaft

Die U7 Mannschaft I+II des FC WR mit den Trainern Harald Zeber-Idl, Harald Klein und Stefan Mutschlechner würde sich gerne bei den privaten Sponsoren und Gönnern für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Der Ausflug auf die NaturfreundeHütte mit Übernachtung war ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder!



Michael Singer im Lauf- und Multisportbereich aktiv

Nach Agegroup-Bronze im Cross-triathlon bei der WM 2018 in Dänemark konnte Michael Singer heuer im Februar, ebenfalls in der Kategorie M 20-24, bei der WM im italienischen Asiago den Wintertriathlon-Titel erlaufen, erradeln und erskaten. Der Triathlet aus Nußdorf wechselte als gesamt schnellster Crossläufer auf das Rad und konnte mit einer sehr guten Performance am Bike einen soliden Vorsprung für das abschließende Langlaufen



MTB Wintertriathlon Asiago

mitnehmen und damit seinen Kategoriesieg absichern.

Neben diversen Volks- und Bergläuferfolgen unterstützte er seine Vereinskollegin Eva Wutti bei ihrem Marathonrekordlauf in Wien als Pacemaker, bevor er dann den steirischen Duathlon-Titel für seinen Verein SU Tri Styria nach Graz holte.

Ein lang gehegter Traum ging für Michael mit dem Start im Profi-Team „Be Active / Tri

Styria“ beim Dolomitenmann in Erfüllung:

Als Bergläufer hielt er mit einem Top 20 Platz den Rückstand auf die Spitze gering und legte somit den Grundstein für eine solide Team-Platzierung im Mittelfeld.

Soweit es sein Medizinstudium erlaubt, widmet sich Michael der Nachwuchsarbeit im Triathlonverein und unterstützt die Grazer Schachgesellschaft sowie auch den Schachclub Leisach bei den jeweiligen Mannschaftsmeisterschaften.



Bergläufer beim Dolomitenmann



Langlaufen



Laufen

Werner Mühlburger erhielt Tiroler Sportehrennadel in Gold mit Brillant

Am Mittwoch, 23. Oktober 2019 wurde der Debanter Bogenschütze Werner Mühlburger in Innsbruck von Sportlandesrat LH-Stellv. Josef Geisler mit der höchsten Landesauszeichnung im Sport – der Tiroler Sportehrennadel in Gold mit Brillant – ausgezeichnet. Werner Mühlburger startet für den BSV Iseltal in der Disziplin Langbogen und kann bisher unter anderem auf folgende sportliche Erfolge zurückblicken:

- ⇒ Mehrfacher Tiroler Meister
- ⇒ 2. Platz im Mannschaftsschießen bei der Weltmeisterschaft in Gödöllö/Ungarn 2015
- ⇒ Österreichischer Staatsmeister 2016
- ⇒ Vize-Europameister 2016 in Saalfelden
- ⇒ 2. Platz im Mannschaftsschießen bei der Weltmeisterschaft in Florenz 2017



Überreichung der Ehrennadel durch LH-Stellv. Josef Geisler (© Land Tirol/Rainer)

GEBURTEN



8 Geburten seit der letzten Kurier-Ausgabe

Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:

Maja Sophie, Tochter der Nicole und des Raimund Mattersberger, Debant

Ben, Sohn der Iona Inmann und des Patrick Znopp, Debant

Levi, Sohn der Lisa Großlercher und des Manuel Stauder, Debant

Philipp, Sohn der Manuela Villgratter und des Raphael Sander, Nußdorf

Rosalie Verena, Tochter der Verena und des Michael Prünster, Debant

VEREHELICHUNGEN



2 Hochzeiten seit der letzten Kurier-Ausgabe

Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:

Theresa Unterluggauer und **Matthias Kollnig**, Nußdorf

Das Standesamt registriert

TODESFÄLLE



Heinrich Winkler (90 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant

Robert Oberhauser (66 Jahre), Debant

Ernst Meier (81 Jahre), Wohn-/Pflegeheim Deb.

Friederike Binter (87 Jahre), Debant

Erna Oberbichler (92 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant

Paula Petrovic (89 Jahre), Debant

Marie Hopfgartner (98 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant

Hilda Schlemmer (83 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant

Maria Moosmann (80 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant

Ing. Josef Zanier (91 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant

Monika Gridling (78 Jahre), Debant

Georg Eder (93 Jahre), Debant

Amalia Zojer (91 Jahre), Wohn-/Pflegeh. Debant

Erna Achhorner (91 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant

ZEIT & PRÄZISION

Kunstvolle **NOBLESSE**
für besondere Momente.

Pargger
SCHMUCK UHREN

9900 Lienz, Kärntner Straße 7

Tel. 04852-67590



Weihnachtspfad 2019



Gemeindezentrum
Nußdorf-Debant

Stefanitag

Donnerstag, 26. Dezember 2019
von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Beim Gemeindezentrum werden Sie von verschiedenen Vereinen/Schulen mit einer lebenden Krippe, Bläsern, Gesang und den Sternsängern begrüßt und mit einem kulinarischen Angebot verwöhnt.

Veranstaltungen in der Marktgemeinde

DEZEMBER

Wann?	Wo?	Was?
19. (DO) 19.00 Uhr	Pfarrkirche Debant	Adventkonzert der Neuen Musikmittelschule
24. (DI)	„Schlemmerplatzl“ Nußdorf	Agape nach der Christmette
26. (DO) 17.00-21.00 Uhr	Bereich Gemeindezentrum	Weihnachtspfad
31. (DI) 11.00 Uhr	Pizzeria Glory	Silvesterversteigerung

JANUAR

Wann?	Wo?	Was?
04. (SA) ab 12.00 Uhr	Eishockeyplatz	Wintermarktschießen der Stockschützen
07. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Das schweigende Klassenzimmer“
17. (FR) 19.30 Uhr	Ehem. FF-Küche Nußdorf	Vortrag der Bäuerinnen „Sicherheit im Haushalt“
24. (FR) u. 25. (SA)	Sportschützenlokal	Mannschaftshobbyschießen

FEBRUAR

Wann?	Wo?	Was?
04. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Womit haben wir das verdient?“
15. (SA)	Zettersfeld	Gemeindeschitag
21. (FR)	Sportschützenlokal	Saukopfschießen der Sportschützen
23. (SO)	Kultursaal Debant	Kinderfasching
25. (DI)	Nußdorf	Faschingsumzug der Marktmusikkapelle

MÄRZ

Wann?	Wo?	Was?
03. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Der Trafikant“
13. (FR) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Liebe, Frust und Schwiegermütter“
14. (SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Liebe, Frust und Schwiegermütter“
20. (FR) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Liebe, Frust und Schwiegermütter“
21. (SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Liebe, Frust und Schwiegermütter“
22. (SO) 15.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Liebe, Frust und Schwiegermütter“
27. (FR) 19.30 Uhr	Ehem. FF-Küche Nußdorf	Vortrag der Bäuerinnen „TROTZ...dem hab ich dich lieb!“
29. (SO)	Kultursaal Debant	Radbasar
31. (DI) 19.00 Uhr	Kultursaal Debant	Konzert der Landesmusikschule Lienzer Talboden

APRIL

Wann?	Wo?	Was?
03. (FR)	Sportschützenlokal	Ostereierschießen der Sportschützen
05. (SO) nach d. Hl. Messe	Mehrzwecksaal Nußdorf	Pfarrkaffee Ministranten Nußdorf mit Verkaufsstand
07. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Ein Sack voll Murmeln“
11. (SA) ab 13.45 Uhr	Ortsgebiet Nußdorf-Debant	„Der Osterhase kommt“ - Überraschungen für die Kinder
19. (SO) 08.45 Uhr	Pfarrkirche Debant	Erstkommunion
26. (SO) 09.00 Uhr	Pfarrkirche Nußdorf	Erstkommunion

MAI

Wann?	Wo?	Was?
01. (FR)	Ortsgebiet Nußdorf-Debant	„Weckruf“ der Marktmusikkapelle
02. (SA) 10.00-16.00 Uhr	Feuerwehrhaus	Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr
02. (SA) 18.30 Uhr	Feuerwehrhaus	Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr
05. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Nichts zu verzollen“

Familienförderungsaktion

€ 100,-- GEMEINDEZUSCHUSS

Im Rahmen unserer **FAMILIENFÖRDERUNGSAKTIONEN** unterstützt die Marktgemeinde den Ankauf einer **Saisonkarte**, eines **Sportpasses** der Stadt Lienz, einer **“Saisonkarte Osttirol mit Kärnten”** oder einer **“Snow Card”** für **Kinder ab 6 Jahren, Schüler, Lehrlinge, Studenten sowie Präsenz- und Zivildienstler bis zum vollendeten 25. Lebensjahr** mit einem **KOSTENZUSCHUSS von € 100,--**.

Tarife Winter 2019/2020

Saisonkarte Lienz	VORVERKAUF (bis 8.12.2019)	NORMAL (ab 9.12.2019)
Erwachsene	419,00	429,00
Jugendliche, 15-18 J., Senioren (ab 65 Jahre), Osttir. Studenten bis vollend. 24.LJ., Lehrlinge	354,00	364,00
Kinder, Schüler, Invalide ab 60%	199,00	209,00
Saisonkarte EUB	129,00	134,00
Familienpakete (gemeins. Hauptwohnsitz)		
2 Elternteile, 1 Kind	871,00	897,00
2 Elternteile, 2 Kinder	976,00	1.005,00
1 Elternteil, 2 Kinder	686,00	706,50
1 Elternteil, 3 Kinder	802,00	826,00
2 Elternteile, 1 Jugendl., 1 Kind	1.097,00	1.130,00
1 Elternteil, 1 Jugendl., 1 Kind	812,00	836,00
1 Elternteil, 1 Jugendl., 2 Kinder	899,00	926,00
1 Elternteil, 2 Jugendl., 1 Kind	1.040,00	1.071,00
2 Elternteile, 1 Jugendlicher	985,00	1.015,00
2 Elternteile, 2 Jugendliche	1.215,00	1.252,00
1 Elternteil, 2 Jugendliche	939,00	967,00
1 Elternteil, 3 Jugendliche	1.162,00	1.197,00
Alleinerzieher/Elternteil, 1 Kind	536,00	552,00
Alleinerzieher/Elternteil, 1 Jugendl.	667,00	687,00
Partnerpaket *		
2 Erwachsene	784,00	808,00
Winter-Outdoor-Karte *)		
	184,00	

*) gültig für 4 Sektionen täglich (Berg und/oder Tal, Zettlersfeld und/oder Hochstein nach Wahl)

Sportpass Lienz	Ab 01.11.2019
Erwachsene	476,00
Senioren ab 65J.	407,00
Kinder (ab ca. 10J.), Schüler, Lehrlinge, Jugendl. 15-18J., Studenten bis vollend. 24.LJ	359,00
Volksschulkinder (ab 6J.)	227,00

Tirol Snow Card	<i>nur mit aktuellem Meldezettel der Gemeinde</i>
Erwachsene	633,00
Jugendliche, (Jahrg. 2001-2003)	400,00
Invalide (ab 60%)	213,00
Kinder (Jahrg. 2004-2013)	213,00

Saisonkarte Osttirol m. Kärnten	VORVERKAUF (bis 8.12.2019)	NORMAL (ab 9.12.2019)
Erwachsene (bis Jahrg. 2000)	598,00	629,00
Jugendliche (Jahrg. 2001-2004)	449,00	472,00
Kinder (Jahrg. 2005-2013), Invalide ab 60%	299,00	315,00
Anschlusskarte Enkel (Jahrg. 2005-2013)	213,00	224,00
Anschlusskarte Enkel (0-5 Jahre)	43,00	45,00
Familienpakete (gemeins. Hauptwohnsitz)		
2 Elternteile, 1 Kind	1.115,00	1.173,00
2 Elternteile, 2 Kinder	1.238,00	1.303,00
1 Elternteil, 2 Kinder	892,00	939,00
1 Elternteil, 3 Kinder	1.060,00	1.116,00
2 Elternteile, 1 Jugendl., 1 Kind	1.395,00	1.467,00
1 Elternteil, 1 Jugendl., 1 Kind	1.004,00	1.056,00
1 Elternteil, 1 Jugendl., 2 Kinder	1.172,00	1.233,00
1 Elternteil, 2 Jugendl., 1 Kind	1.339,00	1.408,00
2 Elternteile, 1 Jugendlicher	1.227,00	1.290,00
2 Elternteile, 2 Jugendliche	1.562,00	1.642,00
1 Elternteil, 2 Jugendliche	1.116,00	1.173,00
1 Elternteil, 3 Jugendliche	1.451,00	1.525,00
Alleinerzieher/Elternteil, 1 Kind	812,00	853,00
Alleinerzieher/Elternteil, 1 Jugendl.	939,00	987,00
Partnerpaket *		
2 Erwachsene	1.114,00	1.170,00

* nur Ehepartner u. Lebensgemeinschaften mit Meldezettel über gemeinsamen Hauptwohnsitz – keine verwandtschaftlichen Beziehungen!

Förderungswürdige Personen, die eine **SAISONKARTE**, eine **SNOW CARD** oder einen **SPORTPASS** kaufen wollen, mögen im Marktgemeindeamt (Erdgeschoss, Bürgerservicebüro) ab sofort einen **GUTSCHEIN über € 100,--** abholen, mit dem man beim Kauf bei der Lienzener Bergbahnen AG eine **Ermäßigung von € 100,--** erhält.

Wurde ein **Sportpass (bzw. eine Saisonkarte od. Snow Card)** bereits angekauft, kann der **Zuschussbetrag von € 100,--** von förderungswürdigen Personen unter Mitnahme des Sportpasses, der Snow Card bzw. der Saisonkarte als Nachweis am Marktgemeindeamt (Erdgeschoss, Bürgerservicebüro) beantragt werden und **wird auf das jeweilige Bankkonto überwiesen.**

Bei **nicht förderungswürdigen Personen** (z.B. Erwachsene) ist beim Kauf einer Tirol Snow Card die Vorlage eines Meldezettels über den Tiroler Hauptwohnsitz für den ermäßigten „Tiroler“ Preis notwendig!

Anmerkung: Preisangaben Erwachsene nur zur Information – kein Kostenzuschuss!

Serviceleistungen und Informationen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Ihr Verzicht auf ein privates Silvester-Feuerwerk bedeutet:

- ⇒ Großer Beitrag zur **Minderung der Feinstaubbelastung** (die durch die Explosionen freigesetzten Kleinstpartikel verbleiben Stunden bis Tage als Feinstaub in der Luft)
- ⇒ **Schutz von Umwelt** und eigener **Gesundheit** (so können diese kleinsten Feinstaubteile durch die Lungenwand in die Blutbahn gelangen und stellen daher eine besondere Gefahr für die menschliche Gesundheit dar)
- ⇒ **Lärmvermeidung**
Besonders ältere Menschen, Kleinkinder sowie Wild- und Haustiere leiden sehr stark unter dem konzentrierten Lärmeinfluss
- ⇒ Vermeidung von **Verletzungen** und **körperlichen Schädigungen** durch illegale oder selbstgebaute Knallkörper bzw. durch eine grundsätzlich falsche Anwendung der Feuerwerkskörper
- ⇒ Hintanhaltung der **Brandgefahr**, die von der Pyrotechnik ausgeht
- ⇒ **Müllvermeidung**
Abgebrannte Raketen, zerfetzte Böller, ausgebrannte Knaller verursachen Unmengen an Restmüll, der an allen möglichen Stellen wieder mühsam von öffentlicher oder/und privater Hand entsorgt werden muss. Dieser Müll kann z.T. auch in unwegsamem Gelände oder in schützenswerten Gebieten liegen und die darin enthaltenen Schadstoffe gelangen mit dem Regenwasser wiederum in Boden und Gewässer
- ⇒ Nebenbei **erspart** man sich eine Menge **Geld**

MÜLLABFUHR- TERMINE 2020

Die **Hausmüllabfuhr** in unserer Marktgemeinde erfolgt 4-wöchentlich am **Freitag** an folgenden Terminen:

03.01.2020
31.01.2020
28.02.2020
27.03.2020
24.04.2020
22.05.2020
19.06.2020
17.07.2020
14.08.2020
11.09.2020
09.10.2020
06.11.2020
04.12.2020
31.12.2020

MUTTER-ELTERN- BERATUNG 2020

Die Beratungen finden jeden **4. Donnerstag** im Monat jeweils von **08.30 bis 10.00 Uhr** im **Marktgemeindeforum Nußdorf-Debant (Sitzungssaal)** statt:

23. Jänner, 27. Februar, 26. März, 23. April, 28. Mai, 25. Juni, 23. Juli, 27. August, 24. September, 22. Oktober, 26. November (Dezember-Termin entfällt - Feiertag)

Für den Besuch der Mutter-Eltern-Beratung ist **keine Anmeldung erforderlich** und das Angebot ist **kostenlos**.



KEINE FEUERWERKS-RAKETEN IM ORTSGEBIET ABFEUERN!

Nachdem es zum Jahreswechsel regelmäßig Beschwerden wegen der sogenannten Silvesterknallerei gibt, darf auf folgendes hingewiesen werden: Das Pyrotechnikgesetz 2010 verbietet das Verwenden von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Ortsgebiet ganzjährig. Zur Kategorie F2 zählen unter anderem alle frei verkäuflichen Raketen.

Das heißt, im Ortsgebiet von Nußdorf-Debant dürfen auch zu Silvester ausnahmslos keine Raketen abgefeuert werden!

Bei Verstößen gegen das Raketenverbot im Ortsgebiet drohen Geldstrafen bis zu € 3.600,--.

STREUSPLITTABGABE

Ab sofort besteht für private Haushalte wieder die Möglichkeit, **kostenlos Streusplitt** (für Hauseinfahrten etc.) von der Marktgemeinde zu beziehen.

Die Ausgabe erfolgt während der Müllhoföffnungszeiten in haushaltsüblichen Mengen (kübelweise).

Öffnungszeiten Müllhof:

- **Mittwoch** 16.00 bis 18.00 Uhr
- **Freitag** 16.00 bis 18.00 Uhr
- **1. Samstag** 09.00 bis 12.00 Uhr
im Monat (statt Freitagöffnung)



Sie sparen 3,-!

statt 25,99

22⁹⁹

Jack Daniel's Old No. 7
Tennessee Whiskey
USA/Tennessee
0,7-Liter-Flasche
+ 2 Gläser GRATIS
(= per Liter 32,84)

| weinwelt.at

ALLES DA DA DA



INTERSPAR

sodastream[®]

inkl. 3 Glaskaraffen
+ CO₂ Zylinder

Crystal 2.0

Der Soda Stream Crystal überzeugt nicht nur durch sein elegantes Design. Die formschöne Glaskaraffe garantiert einzigartige Frische und pure Qualität ihrer Getränke. In der Farbe Titan. Im Set enthalten:

- 1 x Soda Stream Crystal in Titan
- 3 x Glaskaraffe 0,6 Liter
- 1 x Kohlendioxid-Zylinder für max. 60 Liter

42% billiger!

statt* 189,90

109,-



Ferrero Rocher Pyramide

Nuss-Pralinen mit zarter Milkschokolade und feiner Haselnusscreme, 350 g (= per kg 34,26)

11⁹⁹

Geschenkset »Süß« 7-teilig

- SPAR PREMIUM Bio-Grüner Sencha Tee 140 g
- SPAR PREMIUM Traubensaft Zweigelt direkt gepresst 0,75 l
- SPAR PREMIUM Marille aus der Donauregion 70% Frucht 250 g
- SPAR PREMIUM Garten Erdbeere 70% Frucht 250 g
- SPAR PREMIUM Garten Himbeere 70% Frucht 250 g
- SPAR PREMIUM Feinster Arabica Kaffee Ganze Bohne 500 g
- SPAR PREMIUM Meeresfrüchte Pralinen 250 g

27⁹⁹

7-teilig



Baylis & Harding Midnight Plum & Wild Blackberry

Geschenckpackung:

- Creme Body Wash 300 ml
- Shower Creme 200 ml
- Body Lotion 200 ml

13⁷⁹



So einfach war Schenken noch nie!

Mit Geschenkkarten und Gutscheinen von INTERSPAR.



Mehr Informationen unter:
www.interspar.at/geschenkkarte

Angebote gültig bis Di, 31.12.19, solange der Vorrat reicht. Stappreise sind bisherige INTERSPAR-Verkaufspreise, *Stapppreis ist vom Hersteller/Lieferanten empf. VK-Preis, Abgabe in Haushaltsmengen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Kundenhotline: 0800/221120 www.interspar.at interspar interspar

INTERSPAR Nußdorf-Debant: Trotz Umbau ungestörtes Einkaufsvergnügen!